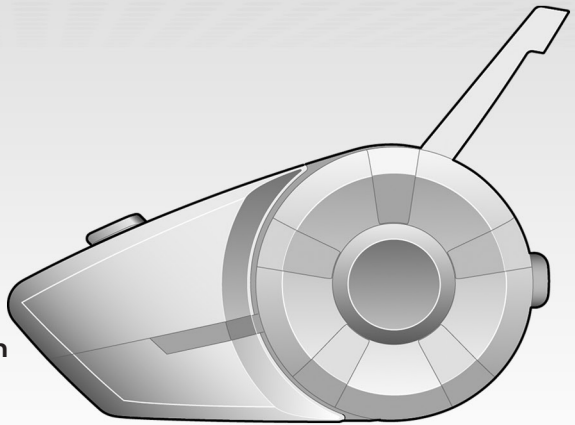
Bluetooth

20S

Bluetooth®-Kommunikationssystem für Motorräder



SENA

www.sena.com

Benutzerhandbuch

INHALT

1 EINLEITUNG 4

2 LIEFERUMFANG 5

3 MONTAGE DES 20S AN IHREM HELM 7
- 3.1 Befestigung am Helm 7
- 3.2 Selbstklebender Befestigungsadapter 9
- 3.3 Bedienung des Mikrofons 10
- 3.4 Ohrhörer 11
- 3.5 Außenantenne 11

4 ERSTE SCHRITTE 12
- 4.1 Laden 12
- 4.2 Warnhinweis bei schwachem Akku 12
- 4.3 Akkuladezustand überprüfen 12
- 4.4 Einschalten und Ausschalten 12
- 4.5 Lautstärkeregelung 12
- 4.6 Software 13

5 KOPPELN DES 20S MIT BLUETOOTH-GERÄTEN 13
- 5.1 Mobiltelefon koppeln 13
- 5.2 Zweites Mobiltelefon koppeln 14
- 5.3 Koppeln mit einem Bluetooth-Stereo-Musikspieler 15
- 5.4 Koppeln mit einem Bluetooth-Navigationsgerät 15
- 5.5 Koppeln mit dem Sena SR10-Bluetooth-Funkadapter 17

6 KOPPELN MIT AUSGEWÄHLTEM PROFIL: A2DP-STEREO ODER FREISPRECHEN (HFP) 19
- 6.1 Nur A2DP Stereo-Musik 19
- 6.2 Nur HFP für Telefongespräche 20

7 ANRUFE ÜBER DAS MOBILTELEFON TÄTIGEN UND ENTGEGENNEHMEN 20
- 7.1 Anrufe über das Mobiltelefon tätigen und entgegennehmen 20
- 7.2 Kurzwahl 21
- 7.3 Gegensprechanlage und Mobiltelefonanruf 22

8 STEREOMUSIK 23
- 8.1 Mit dem Stereo-Audiokabel 23
- 8.2 Kabellos über Bluetooth in Stereo 24
- 8.3 Gemeinsam Musik hören 25

9 GPS-NAVIGATION 26

10 SENA SR10, FUNKADAPTER 26

11 UKW-RADIO 27
- 11.1 UKW-Radio Ein / Aus 27
- 11.2 Voreingestellte Sender 27
- 11.3 Suchen und Speichern 28
- 11.4 Sendersuchlauf und Speichern 28
- 11.5 Vorläufige Voreinstellung 29
- 11.6 Auswahl der Region 29

12 UMGEBUNGSMODUS 30

13 SPRACHBEFEHL 30

14 GEGENSPRECHANLAGE KOPPELN 32
- 14.1 Für eine Kommunikation über die Gegensprechanlage mit anderen 20S-Headsets koppeln 32
- 14.2 Koppeln mit anderen Sena-Headsets/-Gegensprechanlagen 33

15 ZWEI-WEGE- UND MEHRWEGE-KONFERENZGESPRÄCH ÜBER DIE GEGENSPRECHANLAGE 34
- 15.1 Kommunikation über die Gegensprechanlage 34
- 15.2 Mehrwege-Konferenzgespräch über die Gegensprechanlage 34
- 15.3 Ausfall der Gegensprechanlage 38
- 15.4 Wiederaufnahme der Verbindung über die Gegensprechanlage 38

16 DREI-WEGE-TELEFONKONFERENZ MIT EINEM TEILNEHMER DER GEGENSPRECHKOMMUNIKATION 38

17 KOMMUNIKATION IN DER GRUPPE ÜBER DIE GEGENSPRECHANLAGE 39

18 UNIVERSAL INTERCOM 40
18.1 Koppeln von Universal Intercom 40
18.2 Zwei-Wege-Konferenzgespräch über Universal Intercom 40
18.3 Drei-Wege-Konferenzgespräch über Universal Intercom 41
18.4 Vier-Wege-Konferenzgespräch über Universal Intercom 42

19 FUNKTIONSPRIORITÄT 44

20 KONFIGURATIONSEINSTELLUNGEN 20S 45
20.1 Zuordnung der Kurzwahl 46
20.2 Audio-Multitasking aktivieren/deaktivieren 46
20.3 Einstellen der Überlagerungsempfindlichkeit des Audiotons der Gegensprechanlage 47
20.4 Gesprächsannahme über Sprachbefehl aktivieren/deaktivieren 47
20.5 HD-Gegensprechanlage aktivieren/deaktivieren 48
20.6 Sprachansagen aktivieren/deaktivieren 48
20.7 Nebengeräusch aktivieren/deaktivieren 48
20.8 Löschen aller Bluetooth-Kopplungen 49
20.9 Koppeln von Universal Intercom 49
20.10 Sprachkonfigurationsmenü verlassen 49

21 ZURÜCKSETZEN AUF DIE WERKSEITIGEN STANDARDEINSTELLUNGEN .. 50

22 RESET BEI FEHLFUNKTION 51

23 FIRMWARE-AKTUALISIERUNG 51

24 FALLBEISPIELE FÜR SENA BLUETOOTH-VERBINDUNG 52

25 SCHNELLÜBERSICHT ÜBER DIE FUNKTIONEN 62

ZULASSUNGEN UND SICHERHEITSZERTIFIKATE 63
- Erklärung zur Einhaltung der FCC-Vorschriften 63
- FCC RF Exposure Statement 64
- FCC-Warnung 64
- CE-Konformitätserklärung 64
- Industry Canada Statement 64
- Bluetooth-Lizenz 65
- WEEE (Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten) 65

SICHERHEITSINFORMATIONEN 65
- Produktlagerung und -verwaltung 65
- Produktverwendung 66
- Akku 66

PRODUKTGEWÄHRLEISTUNG UND HAFTUNGSAUSSCHLUSS 67
- Beschränkte Gewährleistung 67
- Gewährleistungsausschlüsse 69
- Kundendienst im Rahmen der Gewährleistung 70
- Rückgabe gegen vollständige Rückzahlung 71

1 EINLEITUNG

Vielen Dank, dass Sie sich für das Sena 20S entschieden haben, das Bluetooth-Kommunikationssystem für Motorräder. Das 20S können Sie als Freisprechanlage für Bluetooth-Mobiltelefone, zum Empfang von Musik in Stereo von Bluetooth-fähigen Musikspielern oder von Sprachansagen eines Navigationsgeräts über Bluetooth nutzen. Außerdem können Sie in Vollduplex-Qualität Unterhaltungen über die Gegensprechanlage mit einem Beifahrer oder anderen Motorradfahrern führen.

Das 20S entspricht der Bluetooth-Spezifikation 4.0 und unterstützt die folgenden Profile: Headset-Profil, Freisprech-Profil (HFP), Profil für Advanced Audio Distribution (A2DP) und Profil für Audio/Video-Fernsteuerung (AVRCP). Um die Kompatibilität dieses Headsets mit anderen Bluetooth-fähigen Geräten zu ermitteln, wenden Sie sich bitte an den jeweiligen Hersteller.

Lesen Sie bitte dieses Benutzerhandbuch sorgfältig durch, bevor Sie das Headset in Betrieb nehmen. Prüfen Sie außerdem unter **www.sena.com**, ob neuere Versionen dieses Benutzerhandbuchs und zusätzliche Informationen für Bluetooth-Produkte von Sena verfügbar sind.

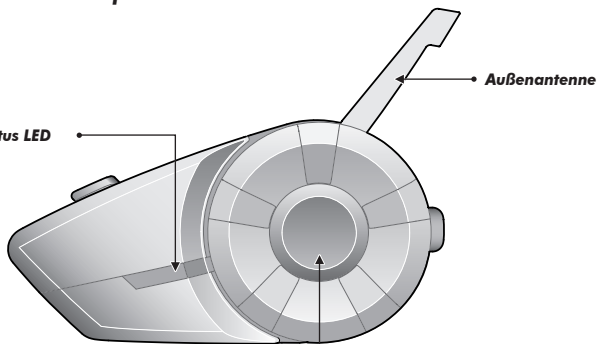
Die Funktionen des 20S:
- Bluetooth 4.0
- Kommunikationssystem mit dualem Bluetooth-Modul
- Audio Multitasking™
- Mehrwege-Konferenzgespräch über die Gegensprechanlage mit bis zu 8 Anschlüssen
- Kommunikation in der Gruppe über die Gegensprechanlage
- Bluetooth-Gegensprechanlage, Reichweite bis zu 2,0 Kilometer*
- Smartphone-App für iPhone und Android
- Universal Intercom™
- Advanced Noise Control™
- Intuitive Sprachansagen und Sprachbefehle
- Klarer und natürlicher Klang in HD-Qualität
- Bluetooth Audio Recording™
- Vielseitige Funktionen mit Bewegungsmeldertechnik
- Komplett zusammengefasst in einer Helm-Klemmeinheit
- Eingebauter UKW-Empfänger mit Sendersuch- und Speicherfunktion
- Bluetooth-Kopplung für zwei Mobiltelefone
- Bluetooth-Freisprechanlage für Bluetooth-Mobiltelefone
- Bluetooth-Stereo-Headset für Bluetooth-Audiogeräte wie MP3-Player
- Bluetooth-Stereo-Headset für Bluetooth-Navigationsgeräte
- Aktualisierbare Firmware

* in freiem Gelände

Technische Spezifikationen:
- Bluetooth 4.0
- Unterstützte Profile: Headset-Profil, Freisprech-Profil (HFP), Profil für Advanced Audio Distribution (A2DP) und Profil für Audio/Video-Fernsteuerung (AVRCP)

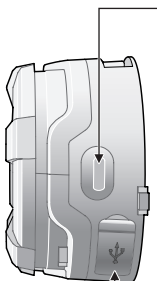
2 LIEFERUMFANG

- ***Headset-Haupteinheit***



Drehknopf

- Annehmen und Beenden eines Gesprächs mit dem Mobiltelefon
- Ablehnen eines eingehenden Mobiltelefonanrufs
- Unterhaltung über die Gegensprechanlage beginnen und beenden
- Lautstärkeregelung über Drehknopf
- Wiedergabe über Bluetooth-Stereogerät starten und anhalten
- Nächsten oder vorherigen Titel durch Drücken und gleichzeitiges Drehen des Drehknopfs anwählen
- Kopplungsmodus der Gegensprechanlage aufrufen
- Sprachansagekonfiguration aufrufen
- Navigieren durch das Konfigurationsmenü
- UKW-Radiosender suchen

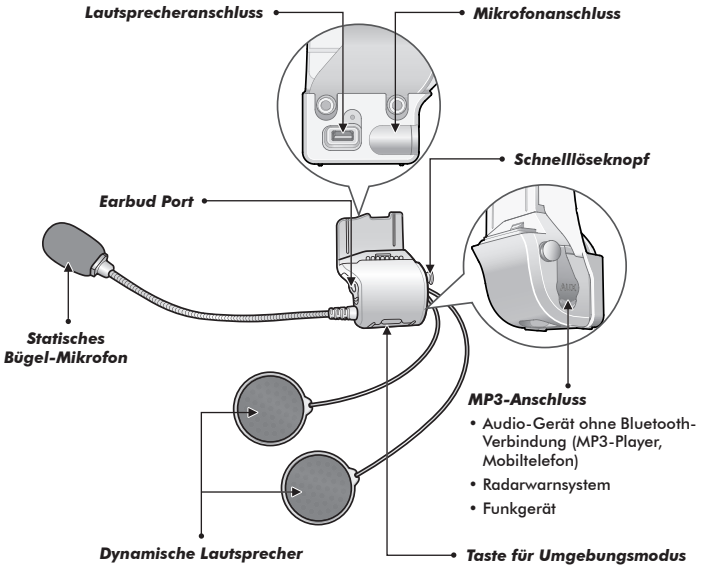


Telefontaste

- Annehmen und Beenden eines Gesprächs mit dem Mobiltelefon
- Kurzwahl
- Anrufweiterleitung vom Mobiltelefon auf das Headset
- Mobiltelefon-Kopplungsmodus aufrufen
- Kopplungsmodus des Bluetooth-Stereogeräts aufrufen
- Zurücksetzen auf werkseitige Standardeinstellungen
- UKW-Radio ein/aus

Anschluss für Gleichstrom-Ladegerät und zur Firmware-Aktualisierung

- ***Universal-Helmklemme***

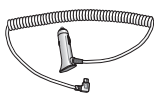


- ***Kabelgebundenes Bügel-Mikrofon***

- ***Kabelgebundenes Mikrofon***

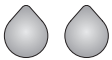
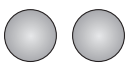
- ***USB-Lade- und Datenkabel***

- ***Ladegerät für Zigarettenanzünder***



- ***2,5 bis 3,5 mm Stereo-Audiokabel***

- ***Selbstklebender Befestigungsadapter***

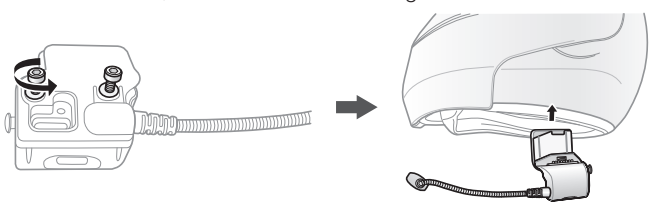
- ***Gummipolster***
- ***Klettverschlusspolster für Lautsprecher*** 
- ***Klettverschlusspolster für Bügel-Mikrofon***
- ***Klettverschlusspolster für kabelgebundenes Mikrofon***
- ***Lautsprecherpolster*** 
- ***Inbusschlüssel***

3 MONTAGE DES 20S AN IHREM HELM

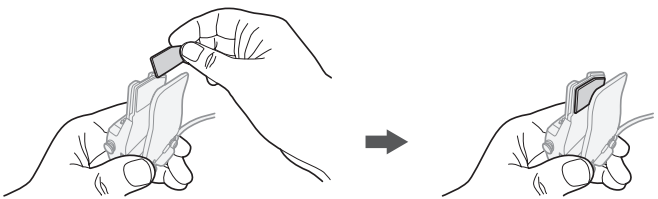
3.1 Befestigung am Helm

Um das 20S sicher am Helm zu befestigen, folgen Sie bitte dieser Anweisung.

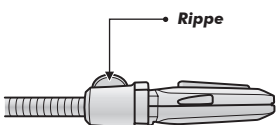
1. Lösen Sie mit dem mitgelieferten Inbusschlüssel die beiden Schrauben auf der Rückseite der Klemmplatte. Fügen Sie die Rückseite der Klemmplatte zwischen die Innenpolsterung und die Helmaußenschale ein und ziehen Sie die beiden Schrauben fest. Vergewissern Sie sich, dass sich das Mikrofon dicht vor Ihrem Mund befindet, wenn Sie den Helm tragen.



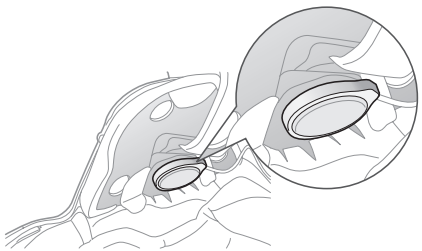
2. Je nach Größe und Form Ihres Helms müssen Sie evtl. ein dickeres/dünneres Gummipolster zwischen die Klemmplatten legen. Im Karton finden Sie zwei zusätzliche Gummipolster. Um die Gesamtdicke zu erhöhen, befestigen Sie das dünnere am Original-Gummipolster oder tauschen Sie das Original-Gummipolster gegen das dickere aus.



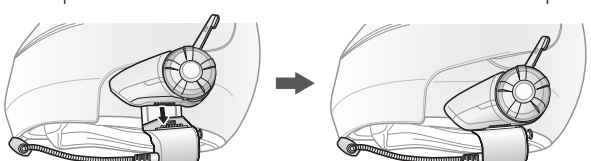
3. Richten Sie das Mikrofon so aus, dass die Rippenseite des Mikrofons von Ihren Lippen abgewandt nach außen zeigt. Sie können dies ganz einfach durch Berühren der Rippe mit Ihren Fingern feststellen.



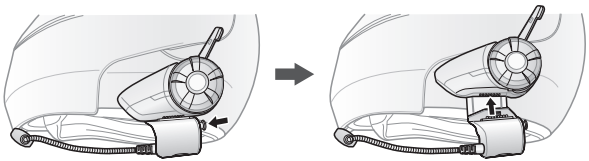
4. Platzieren Sie die Helmlautsprecher mit den Klettverschlusspolstern zentriert vor Ihren Ohren, in den Aussparungen der Helmpolsterung für die Ohren. Wenn der Helm tiefe Aussparungen für die Ohren hat, können Sie die Lautsprecherpolster verwenden, um die Lautsprecher näher an Ihren Ohren anzubringen.



5. Befestigen Sie die Headset-Haupteinheit an der Klemmplatte. Schieben Sie die Haupteinheit auf die Klemmplatte. Dabei rastet die Haupteinheit fest in dem Halter unten an der Klemmplatte ein.



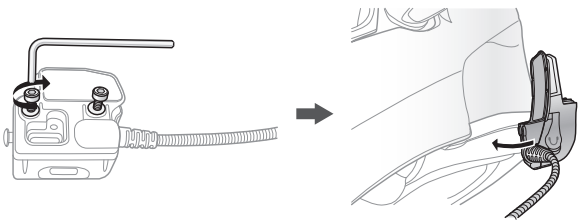
6. Zum Abnehmen der Haupteinheit von der Klemmplatte, drücken Sie den Schnelllöseknopf, um sie von der Klemmplatte abzuziehen.



3.2 Selbstklebender Befestigungsadapter

Wenn Sie Probleme haben, die Klemmplatte an Ihrem Helm zu befestigen, können Sie den selbstklebenden Befestigungsadapter verwenden, um die Klemmplatte an der Außenfläche des Helmes anzubringen.

1. Nehmen Sie die Rückseite der Klemmplatte komplett ab.
2. Führen Sie den Lautsprecheranschluss durch den selbstklebenden Befestigungsadapter.
3. Haken Sie den Adapter in die Klemmplatte ein und schrauben Sie dann den selbstklebenden Befestigungsadapter auf der Klemmplatte fest.
4. Suchen Sie eine geeignete Stelle an der Helmaußenseite, um die Einheit zu befestigen. Reinigen Sie die Helmoberfläche dort zuvor mit einem feuchten Tuch und lassen Sie die Stelle vor der Montage gut trocknen.
5. Nehmen Sie die Schutzfolie des Klebebandes der Adapterplatte ab und kleben Sie die Einheit an die gesäuberte Außenfläche Ihres Helms.

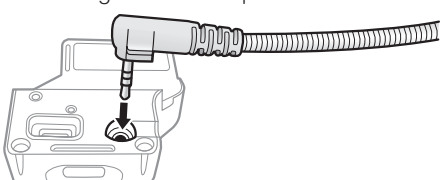


Hinweis:
Sena empfiehlt die Verwendung der Klemmeinheit anstelle des selbstklebenden Befestigungsadapters. Obwohl der selbstklebende Befestigungsadapter als alternative Befestigungsmöglichkeit bereitgestellt wird, übernimmt Sena keinerlei Verantwortung für dessen Verwendung. Sie verwenden den selbstklebenden Befestigungsadapter auf eigene Gefahr und Verantwortung.

3.3 Bedienung des Mikrofons

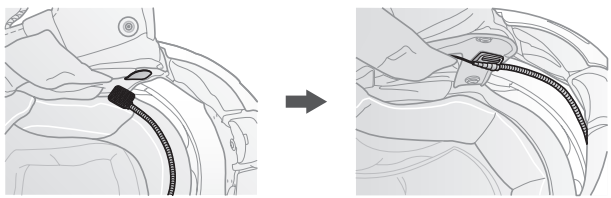
Falls Sie ein anderes Mikrofon anstelle des festen Bügel-Mikrofons verwenden möchten, beachten Sie bitte die folgenden Schritte.

1. Nehmen Sie die Rückseite der Klemmplatte ab, indem Sie mit dem mitgelieferten Inbusschlüssel die beiden Schrauben lösen.
2. Wenn man von hinten auf die Klemmplatte schaut, ist der linke Anschluss für die Lautsprecher und der rechte Anschluss für das Mikrofon.
3. Es werden zwei zusätzliche Mikrofone mitgeliefert: ein kabelgebundenes Bügel-Mikrofon und ein kabelgebundenes Mikrofon. Schließen Sie das für Ihren Helmtyp passende Mikrofon an.
4. Setzen Sie die Rückseite der Klemmplatte wieder auf, um die Anschlüsse für Mikrofon und Lautsprecher abzudecken.
5. Führen Sie die Schritte in Abschnitt 3.1 “Befestigung am Helm” aus, um die Montage der Klemmplatte abzuschließen.



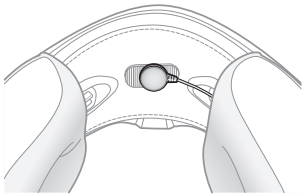
3.3.1 Kabelgebundenes Bügel-Mikrofon

Für die Montage des mitgelieferten kabelgebundenen Bügel-Mikrofons befestigen Sie die Seite das Bügel-Mikrofons, an der sich der Klettverschluss befindet, zwischen der Wangenpolsterung innen im Helm und der Innenseite der Helmschale. Das Bügel-Mikrofon sollte so angebracht werden, dass es sich genau vor Ihrem Mund befindet, wenn Sie den Helm aufgesetzt haben.



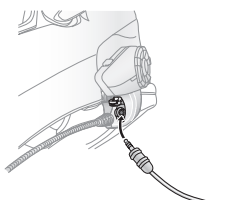
3.3.2 Kabelgebundenes Mikrofon

Bei Verwendung des kabelgebundenen Mikrofons bringen Sie das mitgelieferte Klettverschlusspolster an der Innenseite des Kinnschutzes am Integralhelm an. Setzen Sie das kabelgebundene Mikrofon auf das Klettverschlusspolster und verbinden Sie es mit dem Anschluss an der Klemmplatte.



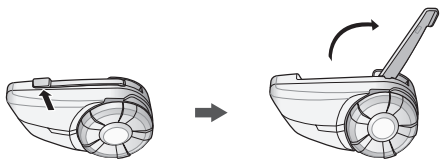
3.4 Ohrhörer

Wenn Sie Ihre eigenen Ohrhörer verwenden möchten, schließen Sie diese an den Ohrhöreranschluss auf der linken Seite der Klemmplatte an. Sie können Ihre Ohrhörer an die Klemmplatte anschließen während die Lautsprecher bereits an der Klemmplatte angeschlossen sind. Dann wird der Klang über die Ohrhörer übertragen, während der Ton der außenliegenden Lautsprecher deaktiviert ist.



3.5 Außenantenne

Zur Erhöhung der Reichweite der Gegensprechanlage können Sie die Außenantenne aus der Haupteinheit ausklappen. Drücken Sie die Antenne leicht gegen den Helm, dann wird sie nach oben ausklappen. Die Antenne funktioniert am effektivsten, wenn Sie in den Himmel zeigt.



4 ERSTE SCHRITTE

4.1 Laden

Die LED leuchtet während des Ladevorgangs rot und wird blau, wenn das Headset vollständig geladen ist. Die Ladezeit beträgt bei vollständig entladenem Akku ca. 2,5 Stunden.

4.2 Warnhinweis bei schwachem Akku

Wenn der Akku schwach ist, wechselt die blau blinkende LED im Standby-Modus auf Rot und Sie hören drei mittelhohe Pieptöne sowie die Sprachansage **“Akku fast leer”**.

4.3 Akkuladezustand überprüfen

Wenn das Headset eingeschaltet wird, können Sie den Akkuladezustand auf zwei unterschiedliche Arten überprüfen.

4.3.1 LED-Anzeige

Wenn das Headset eingeschaltet wird, blinkt die grüne LED schnell und zeigt den Ladezustand des Akkus an.

4 × blinken = hoch, 70~100 %
3 × blinken = mittel, 30~70 %
2 x blinken = niedrig, 0~30 %

4.3.2 Sprachansage

Wenn Sie das Headset einschalten, drücken Sie den Drehknopf und die Telefontaste gleichzeitig ungefähr 3 Sekunden lang, bis Sie drei hohe Pieptöne hören. Danach hören Sie eine Sprachansage, die Ihnen den Akkuladezustand mitteilt. Wenn Sie die Knöpfe loslassen, sobald das Headset eingeschaltet wird, werden Sie die Sprachansage zum Akkuladezustand jedoch nicht hören.

4.4 Einschalten und Ausschalten

Drücken Sie gleichzeitig den Drehknopf und die Telefontaste, um das Headset entweder ein- oder auszuschalten. Zum Einschalten des Headsets drücken Sie den Drehknopf und die Telefontaste gleichzeitig bis die blaue LED aufleuchtet und gleichzeitig die lauter werdenden Pieptöne zu hören sind. Zum Ausschalten des Headsets drücken Sie den Drehknopf und die Telefontaste gleichzeitig bis die rote LED kurz aufleuchtet und das Headset komplett ausschaltet während Sie die leiser werdenden Pieptöne hören.

4.5 Lautstärkeregelung

Sie können die Lautstärke ganz einfach durch Drehen des Drehknopfs anpassen. Sie hören einen Piepton, wenn die Lautstärke die höchste oder niedrigste Stufe erreicht hat. Die Lautstärke wird für jede Audioquelle unabhängig auf verschiedene Stufen eingestellt und dort gehalten, auch wenn Sie das Headset aus- und wieder einschalten. Wenn Sie zum Beispiel die Lautstärke für das Mobiltelefon unter

Verwendung der Freisprechfunktion festsetzen, wird diese nicht verändert, auch wenn Sie die Lautstärke beim Hören von MP3-Musik über Bluetooth ändern. So können Sie für jede Audioquelle immer Ihre bevorzugte Lautstärke einstellen.

4.6 Software

4.6.1 Sena Gerätemanager

Mit dem Gerätemanager können Sie die Firmware aktualisieren und die Einstellungen des Geräts direkt an Ihrem PC vornehmen. Mit dieser Software können Sie Voreinstellungen für die Kurzwahl, für die Frequenzen des UKW-Radios und weiteres einstellen. Diese Software steht sowohl für Windows als auch für Mac zum Herunterladen bereit. Weitere Informationen zum Gerätemanager und zum Herunterladen finden Sie unter **www.sena.com**.

4.6.2 Sena Smartphone-App

Mit der Sena Smartphone-App können Sie die Geräteeinstellungen konfigurieren, Gruppen von Biker-Freunden für die Gegensprechanlage erstellen und eine Kurzanleitung anzeigen. Koppeln Sie einfach Ihr Telefon mit Ihrem 20S-Headset und führen Sie die Sena Smartphone-App aus. So können Sie die Einstellungen direkt von Ihrem Smartphone aus vornehmen. Sie können die Sena Smartphone-App für Android oder iPhone herunterladen auf **www.sena.com/app**.

5 KOPPELN DES 20S MIT BLUETOOTH-GERÄTEN

Bevor Sie das Bluetooth-Headset der 20S zum ersten Mal mit einem Bluetooth-Gerät verwenden, müssen Sie die Geräte miteinander koppeln (Pairing). Das Gerät kann mit Bluetooth-Mobiltelefonen, Bluetooth-Stereogeräten wie MP3-Playern oder speziellen Bluetooth-Navigationsgeräten für Motorräder und anderen Bluetooth-Headsets von Sena gekoppelt werden. Das Koppeln ist für jedes Bluetooth-Gerät nur einmal nötig. Das Headset und das jeweilige Gerät bleiben gekoppelt und verbinden sich automatisch, sobald sie sich in Reichweite befinden. Sie werden einen einzelnen hohen Piepton hören und eine Sprachansage, wenn sich das Headset automatisch mit dem gekoppelten Gerät verbindet: **“Handy verbunden”** bei einem Mobiltelefon, **“Medium verbunden”** bei einem Bluetooth-Stereogerät.

5.1 Mobiltelefon koppeln

5.1.1 Mobiltelefon koppeln - Allgemeines

1. Schalten Sie das 20S ein und halten Sie die Telefontaste 5 Sekunden lang gedrückt, bis die LED abwechselnd rot und blau aufleuchtet und Sie mehrere Pieptöne hören. Sie hören dann die Sprachansage **“Handy koppeln”**.

2. Suchen Sie nach Bluetooth-Geräten auf Ihrem Mobiltelefon. Wählen Sie das Sena 20S aus der Liste der gefundenen Geräte auf Ihrem Mobiltelefon aus.
3. Geben Sie die PIN 0000 ein. Bei manchen Mobiltelefonen ist die PIN nicht erforderlich.
4. Das Mobiltelefon bestätigt, dass die Kopplung abgeschlossen und das 20S betriebsbereit ist. Sie hören vom 20S die Sprachansage **“Headset gekoppelt”**.
5. Wenn der Kopplungsvorgang nicht innerhalb von drei Minuten abgeschlossen ist, wechselt das 20S in den Standby-Modus.

5.1.2 Mobiltelefon koppeln - Nahfeldkommunikation (NFC)

Mit dem Verfahren für Nahfeldkommunikation (NFC, Near Field Communication) und dem für NFC aktivierten Mobiltelefon können Sie Ihr Mobiltelefon schnell koppeln.

1. Stellen Sie sicher, dass die NFC-Funktion an Ihrem Mobiltelefon eingeschaltet und der Bildschirm des Telefon aktiviert ist.
2. Schalten Sie das 20S ein und nehmen Sie die Haupteinheit von der Klemmplatte ab.
3. Halten Sie Ihr Mobiltelefon über der Rückseite des 20S, so dass sich die NFC-Erkennungsbereiche der einzelnen Geräts nicht berühren.
4. Folgen Sie den Anweisungen für die Kopplung, die auf Ihrem Telefon angezeigt werden. Falls ein Passwort abgefragt wird, geben Sie “0000” ein.
5. Das Mobiltelefon bestätigt, dass die Kopplung abgeschlossen und das 20S betriebsbereit ist.
6. Befestigen Sie das 20S wieder an der Klemmplatte.

5.2 Zweites Mobiltelefon koppeln

Gewöhnliche Bluetooth-Headsets können nur mit einem HFP-Gerät (Hands-Free Profile) gekoppelt werden, aber mit einem zweiten Mobiltelefon ist eine Kopplung des Headsets mit zwei HFP-Geräten gleichzeitig möglich. Wenn also bereits ein Mobiltelefon mit dem 20S verbunden ist, können Sie ein zweites Mobiltelefon oder ein anderes HFP-Gerät wie z. B. ein Navigationsgerät oder einen Sena SR10-Bluetooth-Adapter verbinden.

1. Zum Koppeln des zweiten Mobiltelefons, halten Sie den Drehknopf 6 Sekunden lang gedrückt, bis die rote LED schnell blinkt und Sie mehrere Pieptöne hören.
2. Tippen Sie innerhalb von 2 Sekunden erneut auf die Telefontaste, bis die LED blau blinkt und Sie hohe Doppel-Pieptöne hören. Sie hören dann die Sprachansage **“Zweites Mobiltelefon koppeln”**.
3. Suchen Sie nach Bluetooth-Geräten auf Ihrem Mobiltelefon. Wählen Sie das Sena 20S aus der Liste der gefundenen Geräte auf Ihrem Mobiltelefon aus.
4. Geben Sie die PIN 0000 ein. Bei manchen Mobiltelefonen ist die PIN nicht erforderlich.

5. Das Mobiltelefon bestätigt, dass die Kopplung abgeschlossen und das 20S betriebsbereit ist. Sie hören vom 20S die Sprachansage **“Headset gekoppelt”**.
6. Wenn Sie ein Navigationsgerät über ein zweites Mobiltelefon koppeln möchten, suchen Sie auf dem Bildschirm des Navigationsgeräts nach dem Bluetooth-Gerät und wählen Sie das Sena 20S wie unter Schritt 3 beschrieben aus. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt 5.4.1 “Navigationsgerät koppeln”.
7. Wenn Sie den Sena SR10-Bluetooth-Adapter koppeln wollen, lesen Sie den Abschnitt 5.5 “Koppeln mit dem Sena SR10-Bluetooth-Funkadapter”.

5.3 Koppeln mit einem Bluetooth-Stereo-Musikspieler

1. Wenn das Bluetooth-Stereogerät im Mobiltelefon integriert ist, wie z. B. bei Smartphones, müssen Sie das 20S nicht nochmals koppeln. Wenn das 20S mit dem Mobiltelefon gekoppelt ist, ist es gleichzeitig auch mit dem Stereomusikgerät verbunden.
2. Wenn Sie ein separates Bluetooth-Stereogerät verwenden möchten, müssen Sie das Kopplungsverfahren dafür gesondert durchführen. Das Verfahren ist das gleiche wie unter “5.1 Mobiltelefon koppeln” beschrieben.

Hinweis:

1. *Wenn die Bluetooth-Verbindung zwischen dem Headset und einem Mobiltelefon unterbrochen wird, tippen Sie auf die Telefontaste, um sie sofort wieder herzustellen.*
2. *Wenn die Verbindung zwischen dem Headset und dem Musikspieler unterbrochen wird, drücken Sie den Drehknopf 1 Sekunde lang, um sie wiederherzustellen und die Wiedergabe fortzusetzen.*

5.4 Koppeln mit einem Bluetooth-Navigationsgerät

Sie können die Sprachansagen eines Bluetooth-Navigationsgeräts hören. Einige Navigationsgeräte verwenden das Freisprechprofil des Mobiltelefons (HFP, Hands-Free Profile), andere verwenden das Profil des Stereomusikgeräts (A2DP, Advanced Audio Distribution Profile). Die meisten Navigationsgeräte für Motorräder verwenden ein Mobiltelefonprofil für die Sprachansagen zur Routenführung. Sie können gleichzeitig ein Mobiltelefon und ein Navigationsgerät nutzen, die beide ein Mobiltelefonprofil verwenden, und zwar wenn Sie wie folgt vorgehen:

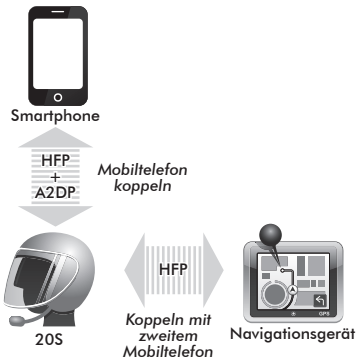
5.4.1 Koppeln mit einem Navigationsgerät

Wenn Sie das Navigationsgerät nur für die Sprachansage zur Routenführung verwenden und nicht zur Übertragung von Stereomusik über Bluetooth, dann empfehlen wir für das Navigationsgerät eine Kopplung über ein zweites Mobiltelefon. Durch die Koppelung kann

das 20S mit zwei HFP-Geräten gleichzeitig verbunden werden: mit einem Mobiltelefon und einem Navigationsgerät. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das Navigationsgerät durch Kopplung mit einem zweiten Mobiltelefon zu verbinden.

1. Schalten Sie das Headset ein und halten Sie den Drehknopf 6 Sekunden lang gedrückt, bis die rote LED schnell blinkt und Sie mehrere Pieptöne hören.
2. Tippen Sie innerhalb von 2 Sekunden erneut auf die Telefontaste, bis die LED blau blinkt und Sie hohe Doppel-Pieptöne hören. Sie hören dann die Sprachansage **“Zweites Mobiltelefon koppeln”**.
3. Suchen Sie nach Bluetooth-Geräten auf dem Navigationsgerät. Wählen Sie das 20S aus der Geräteliste auf dem Navigationsgerät aus.
4. Geben Sie die PIN 0000 ein.
5. Das Navigationsgerät bestätigt die Kopplung und das 20S ist betriebsbereit. Sie hören vom 20S die Sprachansage **“Headset gekoppelt”**.
6. Wenn der Kopplungsvorgang nicht innerhalb von drei Minuten abgeschlossen ist, wechselt das 20S in den Standby-Modus.

Die Abbildung unten zeigt das Kopplungsdiagramm für das Koppeln mit einem Navigationsgerät.

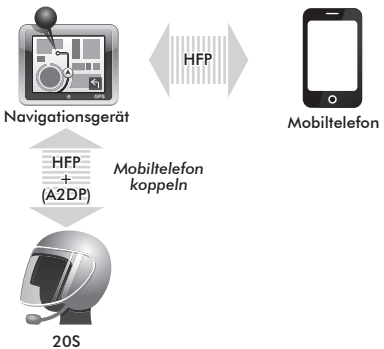


Koppeln mit einem Navigationsgerät

5.4.2 Koppeln mit einem Navigationsgerät als Mobiltelefon

Wenn das Navigationsgerät nicht nur für die Sprachansagen zur Routenführung genutzt wird, sondern auch als bevorzugte Quelle für Bluetooth-Stereomusik, dann können Sie das Navigationsgerät mit dem 20S koppeln, indem Sie den einfachen Anweisungen unter “5.1 Mobiltelefon koppeln” folgen. Einige Navigationsgeräte unterstützen jedoch die Überbrückung des Mobiltelefons per Bluetooth, damit Sie

das Mobiltelefon mit dem Navigationsgerät verbinden und es weiterhin verwenden können. Dadurch erkennt das 20S das Navigationsgerät jedoch als Mobiltelefon, wodurch Ihr Mobiltelefon nicht länger mit dem 20S direkt gekoppelt werden kann. Bitte schlagen Sie für weitere Einzelheiten in der Bedienungsanleitung Ihres Navigationsgeräts nach.



Das Navigationsgerät als Mobiltelefon koppeln

Hinweis:
Sie müssen ein Navigationsgerät für Motorräder verwenden, das Sprachansagen zur Routenführung über Bluetooth an das Headset übermittelt. Die meisten Navigationsgeräte für Autos haben diese Funktion nicht.

5.5 Koppeln mit dem Sena SR10-Bluetooth-Funkadapter

Das Sena SR10 ist ein Bluetooth-Funkadapter für Gruppengespräche und nutzt HFP, wie die meisten Navigationsgeräte für Motorräder. Wenn Sie das 20S und ein SR10 durch Kopplung über ein zweites Mobiltelefon verbinden, unterstützt das 20S gleichzeitig zwei HFP-Geräte: ein Mobiltelefon und das Sena SR10.

1. Schalten Sie das Headset ein und halten Sie den Drehknopf 6 Sekunden lang gedrückt, bis die rote LED schnell blinkt und Sie mehrere Pieptöne hören.
2. Tippen Sie innerhalb von 2 Sekunden erneut auf die Telefontaste, bis die LED blau blinkt und Sie hohe Doppel-Pieptöne hören. Sie hören dann die Sprachansage **“Zweites Mobiltelefon koppeln”**.
3. Schalten Sie das SR10 ein und folgen Sie der Vorgehensweise zum “Koppeln des Headsets per Bluetooth” des SR10, um den Vorgang abzuschließen. Für weitere Einzelheiten schlagen Sie bitte im SR10-Benutzerhandbuch nach.

4. Wenn die Kopplung abgeschlossen ist, hören Sie die Sprachansage **“Headset gekoppelt”**.
5. Wenn der Kopplungsvorgang nicht innerhalb von drei Minuten abgeschlossen ist, wechselt das 20S in den Standby-Modus.

Der eingehende Ton vom Funkgerät über SR10 ist im Hintergrund zu hören, während man ein Gespräch über die Gegensprechanlage oder das Mobiltelefon führt. Sie können Musik hören, einen Anruf über das Mobiltelefon tätigen, ein Gespräch über die Gegensprechanlage führen und das Funkgerät über das SR10 für ein Gruppengespräch verwenden, wie in der nachfolgenden Abbildung zu sehen ist. Ein Navigationsgerät oder ein Radarwarner, die mit einem Stecker für Kopfhörer oder einem Audio-Eingang ausgestattet sind, können per Kabel an das SR10 angeschlossen werden. Die Sprachansagen des Navigationsgeräts oder der Alarm des Radarwarners können auch im Hintergrund über das SR10 gehört werden, während man ein Gespräch über die Gegensprechanlage oder das Mobiltelefon führt. Für weitere Einzelheiten schlagen Sie bitte im SR10-Benutzerhandbuch nach.

Parallele Verbindung zwischen SR10 und Mobiltelefon über Bluetooth-Kopplung mit einem zweiten Mobiltelefon

6 KOPPELN MIT AUSGEWÄHLTEM PROFIL: A2DP-STEREO ODER FREISPRECHEN (HFP)

Falls Sie ein Mobiltelefon mit Stereo-MP3-Player haben (z. B. ein Smartphone), kann es manchmal erforderlich sein, das 20S ausschließlich für A2DP (Stereomusik) oder für HFP (Freisprechanlage) zu nutzen. Diese Anweisungen wenden sich an fortgeschrittene Nutzer, die das 20S nur mit einem ausgewählten Profil mit ihrem Smartphone koppeln möchten: A2DP für Stereomusik oder HFP für Mobiltelefonanrufe.

Wenn Sie das Mobiltelefon zuvor schon einmal mit dem 20S verbunden haben, müssen Sie die vorherige Liste gekoppelter Geräte sowohl auf dem Mobiltelefon als auch auf dem 20S löschen. Um die Liste gekoppelter Geräte des 20S zu löschen, nehmen Sie bitte eine Rücksetzung auf die Werkseinstellungen vor, wie in dieser Anleitung beschrieben. Um die Liste gekoppelter Geräte auf dem Mobiltelefon zu löschen, beachten Sie bitte das Benutzerhandbuch des Mobiltelefons. Bei den meisten Smartphones löschen Sie das Sena 20S aus der Liste der Bluetooth-Geräte im Einstellungsmenü.

6.1 Nur A2DP Stereo-Musik

1. Schalten Sie das Headset ein und halten Sie die Telefontaste 5 Sekunden lang gedrückt, bis die LED abwechselnd rot und blau aufleuchtet und Sie mehrere Pieptöne hören.
2. Tippen Sie innerhalb von 2 Sekunden den Drehknopf nochmals kurz an. Die LED blinkt dann rot und die Pieptöne verwandeln sich in mittelhohe Doppel-Pieptöne. Sie hören dann die Sprachansage **“Medienkopplung”**.
3. Suchen Sie nach Bluetooth-Geräten auf Ihrem Smartphone. Wählen Sie das Sena 20S aus der Liste der Geräte aus, die auf Ihrem Mobiltelefon erkannt wurden.
4. Geben Sie die PIN 0000 ein. Bei manchen Smartphones ist eine PIN nicht erforderlich.

6.2 Nur HFP für Telefongespräche

1. Schalten Sie das Headset ein und halten Sie die Telefontaste 5 Sekunden lang gedrückt, bis die LED abwechselnd rot und blau aufleuchtet und Sie mehrere Pieptöne hören.
2. Tippen Sie innerhalb von 2 Sekunden erneut die Telefontaste, bis die LED blau blinkt und die Pieptöne zu mehreren mittelhohen Pieptönen werden. Sie hören dann die Sprachansage **“Koppeln mit ausgewähltem Handy”**.
3. Suchen Sie nach Bluetooth-Geräten auf Ihrem Smartphone. Wählen Sie das Sena 20S aus der Liste der Geräte aus, die auf Ihrem Mobiltelefon erkannt wurden.
4. Geben Sie die PIN 0000 ein. Bei manchen Smartphones ist eine PIN nicht erforderlich.

7 ANRUFE ÜBER DAS MOBILTELEFON TÄTIGEN UND ENTGEGENNEHMEN

7.1 Anrufe über das Mobiltelefon tätigen und entgegennehmen

1. Wenn Sie einen eingehenden Anruf erhalten, tippen Sie einfach die Telefontaste oder den Drehknopf an, um den Anruf entgegenzunehmen.
2. Sie können den eingehenden Anruf auch annehmen, indem Sie ein von Ihnen gewähltes Wort laut aussprechen, wenn die Sprachsteuerung (VOX-Telefon) eingeschaltet ist und Sie nicht mit der Gegensprechanlage verbunden sind.
3. Um den Anruf zu beenden, tippen Sie die Telefontaste an oder halten Sie den Drehknopf 2 Sekunden lang gedrückt, bis Sie einen Piepton hören, oder warten Sie, bis der andere Gesprächsteilnehmer den Anruf beendet.
4. Um einen Anruf abzuweisen, halten Sie den Drehknopf 2 Sekunden lang gedrückt, bis Sie einen Piepton hören, während das Telefon klingelt.
5. Um während eines Gespräches einen Anruf vom Mobiltelefon an das Headset weiterzuleiten, halten Sie die Telefontaste 2 Sekunden lang gedrückt, bis Sie einen Piepton hören.

6. Es gibt mehrere Möglichkeiten, einen Anruf zu tätigen:
   – Geben Sie die Telefonnummer über die Tastatur Ihres Mobiltelefons ein und tätigen Sie den Anruf. Dadurch wird der Anruf automatisch an das Headset weitergeleitet.
   – Bei einigen älteren Mobiltelefonen, die Anrufe nicht automatisch an das Headset weiterleiten, drücken Sie die Telefontaste, nachdem Sie die Telefonnummern in die Tastatur Ihres Mobiltelefons eingegeben haben.
   – Tippen Sie im Standby-Modus auf die Telefontaste, um die Nummernwahl über einen Sprachbefehl auf Ihrem Mobiltelefon zu aktivieren. Dazu muss die Sprachwahlfunktion auf Ihrem Mobiltelefon vorher aktiviert worden sein. Bitte beachten Sie die Bedienungsanleitung Ihres Mobiltelefons für weitere Informationen.

Hinweis:

1. *Wenn Sie eine Verbindung über das zweite Mobiltelefon nutzen und einen eingehenden Anruf vom zweiten Mobiltelefon während des Gesprächs mit dem ersten Mobiltelefon erhalten, können Sie den Anruf vom zweiten Mobiltelefon trotzdem annehmen. In diesem Fall geht der Anruf vom ersten Mobiltelefon in den Wartemodus. Wenn Sie einen Anruf beenden, wird automatisch zum ersten Gespräch gewechselt.*
2. *Wenn Sie eine Verbindung zwischen Mobiltelefon und Navigationsgerät über das zweite Mobiltelefon verwenden, können Sie während des Telefongesprächs unter Umständen keine Sprachansagen des Navigationsgeräts hören.*

7.2 Kurzwahl

Mit dem Sprach-Kurzwahlmenü können Sie einen Telefonanruf schnell tätigen.

1. Um das Sprach-Kurzwahlmenü aufzurufen, tippen Sie zweimal auf die Telefontaste. Daraufhin hören Sie einen einzelnen, mittelhohen Piepton und die Sprachansage **“Kurzwahl”**.
2. Drehen Sie den Drehknopf nach rechts oder nach links, um zwischen den Menüs zu wechseln. Sie werden die Sprachansagen für jeden Menüpunkt hören.
3. Tippen Sie auf die Telefontaste oder den Drehknopf, um unter folgenden Optionen ein Sprachmenü auszuwählen:

   (1) Wahlwiederholung
   (2) Kurzwahl 1
   (3) Kurzwahl 2
   (4) Kurzwahl 3
   (5) Abbrechen

4. Nach der Auswahl des Menüs für die Wahlwiederholung der letzten Nummer hören Sie die Sprachansage **“Wahlwiederholung”**. Um dann die letzte Telefonnummer nochmals zu wählen, tippen Sie auf die Telefontaste oder den Drehknopf.

5. Um eine der Kurzwahlen aufzurufen, drehen Sie den Drehknopf nach rechts oder links, um zwischen den Menüs zu wechseln, bis Sie die Sprachansage hören **“Kurzwahl Nr.”**. Tippen Sie dann auf die Telefontaste oder den Drehknopf.
6. Wenn Sie die Kurzwahl sofort verlassen möchten, drehen Sie den Drehknopf, bis Sie die Sprachansage **“Abbrechen”** hören und tippen Sie auf die Telefontaste oder den Drehknopf. Wird innerhalb von 15 Sekunden keine Taste gedrückt, verlässt das 20S selbsttätig das Sprach-Kurzwahlmenü und wechselt in den Standby-Modus.

Hinweis:

1. *Achten Sie darauf, dass das Mobiltelefon und das Headset miteinander verbunden sind, damit die Kurzwahlfunktion verwendet werden kann.*
2. *Die Kurzwahl muss zuerst über das Headset (siehe Abschnitt 20.1 “Zuordnung der Kurzwahl”), die Sena Smartphone-App oder den Gerätemanager eingerichtet werden.*

Annehmen	Tippen Sie auf die Telefontaste oder auf den Drehknopf oder sagen Sie **“Hallo”**
Beenden	Tippen Sie auf die Telefontaste oder drücken Sie 2 Sekunden lang auf den Drehknopf
Ablehnen	Den Drehknopf 2 Sekunden lang gedrückt halten
Weiterleiten	Halten Sie die Telefontaste 2 Sekunden lang gedrückt
Anrufen	Verwenden Sie die Telefontastatur
Kurzwahl	Telefontaste doppelt antippen
Sprachwahl	Telefontaste antippen

Bedienung der Mobiltelefontasten

7.3 Gegensprechanlage und Mobiltelefonanruf

1. Wenn Sie einen eingehenden Mobiltelefonanruf während einer Gegensprechkommunikation erhalten, hören Sie einen Klingelton. Sie können dann wählen zwischen 1) den Mobiltelefonanruf annehmen und die Gegensprechkommunikation stoppen oder 2) den Anruf ablehnen und in der Gegensprechkommunikation bleiben.
   a) Um den Anruf zu beantworten und die Gegensprechkommunikation zu beenden, tippen Sie auf den Drehknopf oder die Telefontaste. Die VOX Gegensprechanlage-Funktion des Telefons funktioniert

nicht, wenn Sie mit der Gegensprechanlage verbunden sind. Wenn Sie den Anruf beenden, wird die Gegensprechkommunikation automatisch wiederhergestellt.

b) Um den Anruf abzulehnen und in der Gegensprechkommunikation zu bleiben, halten Sie den Drehknopf 2 Sekunden lang gedrückt, bis Sie einen Piepton hören.
Im Gegensatz zu anderen Bluetooth-Headsets für Motorräder wird der Nutzer so nicht aus der Gegensprechkommunikation geworfen, wenn ein Mobiltelefonanruf eingeht.

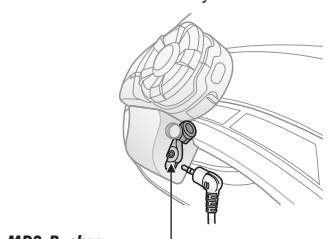
2. Wenn Sie während eines Mobiltelefongesprächs einen eingehenden Anruf über die Gegensprechanlage erhalten, hören Sie 4 hohe Pieptöne, die Sie auf den eingehenden Anruf über die Gegensprechanlage hinweisen. Sie hören außerdem die Sprachansage **"Gegensprech Anruf"**. In diesem Fall wird das Mobiltelefongespräch nicht vom Anruf über die Gegensprechanlage unterbrochen, da die Gegensprechanlage eine niedrigere Priorität als das Mobiltelefongespräch hat. Sie müssen das Mobiltelefongespräch beenden, um eine Kommunikation über die Gegensprechanlage anzunehmen oder zu tätigen.

8 STEREOMUSIK

Sie können Stereomusik auf zwei Arten hören: mit dem beigefügten Stereo-Audiokabel oder kabellos über Bluetooth in Stereo.

8.1 Mit dem Stereo-Audiokabel

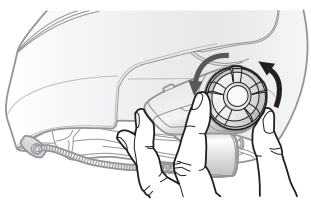
Verbinden Sie Ihren MP3-Player über den 2,5-3,5mm-Stecker des mitgelieferten Stereo-Audiokabels direkt mit dem 20S. Zur Einstellung der Lautstärke drehen Sie den Drehknopf am Headset. Sie können die Lautstärke aber auch an Ihrem MP3-Player einstellen.



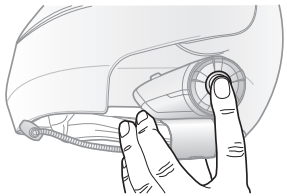
8.2 Kabellos über Bluetooth in Stereo

Das Bluetooth-Audiogerät muss mit dem 20S gekoppelt werden. Folgen Sie dafür den Anweisungen für das “Koppeln mit einem Bluetooth-Stereo-Musikspieler”, wie in Kapitel 5.3 beschrieben. Das 20S unterstützt das Audio/Video Remote Control Profile (AVRCP), d. h., wenn Ihr Bluetooth-Audiogerät ebenfalls AVRCP unterstützt, können Sie das 20S als Fernbedienung für den Musikspieler verwenden. Sie können nicht nur die Lautstärke anpassen, sondern auch die Funktionen Wiedergabe, Pause, nächster Titel und vorheriger Titel ausführen. Falls die Funktion “Audio Multitasking” aktiviert ist, können Sie gleichzeitig Musik hören und ein Gespräch über die Gegensprechanlage führen.

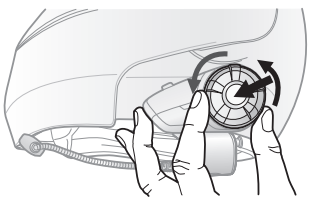
1. Zur Einstellung der Lautstärke drehen Sie den Drehknopf.



2. Zum Abspielen oder Anhalten der Musik halten Sie den Drehknopf 1 Sekunde lang gedrückt, bis Sie einen Doppel-Piepton hören.



3. Um zum nächsten oder vorherigen Titel zu gelangen, drehen Sie den Drehknopf entweder nach rechts oder links, während Sie den Drehknopf gleichzeitig gedrückt halten.



Hinweis:
Musik über Bluetooth kann nur gehört werden, wenn der 3,5-mm-Anschluss am MP3-Player nicht belegt ist. Bitte achten Sie darauf, dass das Audiokabel nicht an der Klemmplatte angeschlossen ist, um Musik über Bluetooth hören zu können.

8.3 Gemeinsam Musik hören

Sie können mit einem Biker-Freund über Bluetooth gemeinsam Musik in Stereo hören, während Sie ein Gespräch über die Gegensprechanlage führen. Wenn Sie das gemeinsame Musikhören beenden, können Sie zurück zu dem Gespräch über die Gegensprechanlage wechseln.

1. Um das gemeinsame Musikhören zu beginnen oder zu beenden, halten Sie den Drehknopf an Ihrem Headset während eines Gesprächs über die Gegensprechanlage 3 Sekunden lang gedrückt, bis Sie einen Doppel-Piepton hören und die Sprachansage **“Musik teilen”**.
2. Sie und Ihr Biker-Freund können dann gemeinsam diese Musik hören oder dies beenden.
3. Um zum nächsten oder vorherigen Titel zu gelangen, drehen Sie den Drehknopf entweder nach rechts oder links, während Sie den Drehknopf gleichzeitig gedrückt halten.

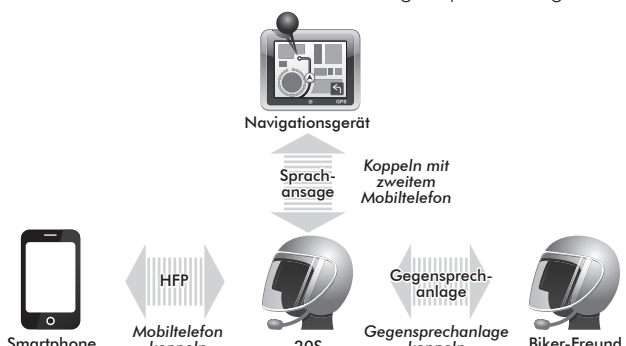
Weitere Informationen zu den Verbindungen über die Gegensprechanlage finden Sie in Kapitel 15.

Hinweis:

1. *Audio Multitasking muss zum Teilen von Musik aktiviert sein. Weitere Informationen über die Funktion “Audio Multitasking” finden Sie im Abschnitt 20.2.*
2. *Sowohl Sie als auch Ihr Biker-Freund können das Abspielen der gemeinsam gehörten Musik über die Fernsteuerung regeln, z. B. nächster Titel und vorheriger Titel.*
3. *Wenn ein Telefonanruf bei Ihnen eingeht, Sie ein Gespräch führen oder die Sprachansage zur Routenführung des Navigationsgeräts anhören, während Sie gleichzeitig mit jemandem Musik hören, wird diese Funktion unterbrochen.*

9 GPS-NAVIGATION

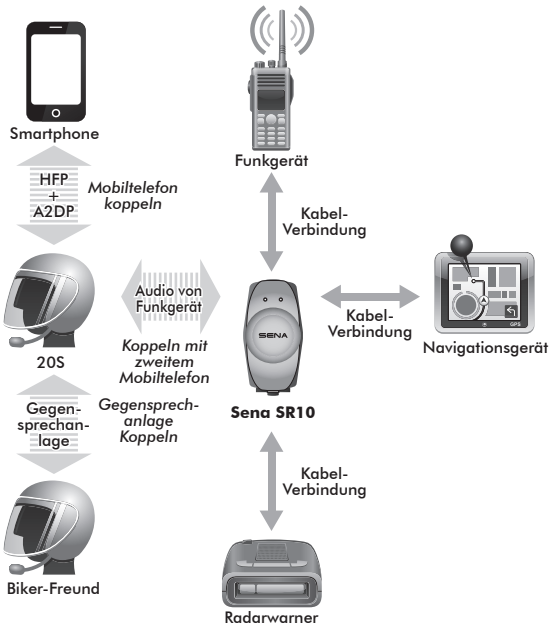
Wenn Sie ein Bluetooth-Navigationsgerät mit dem 20S koppeln, wie in Abschnitt 5.4 “Koppeln mit einem Bluetooth-Navigationsgerät” beschrieben, können Sie die Sprachansagen für die Routenführung des Navigationsgeräts auch während der Kommunikation über die Gegensprechanlage hören. Die Sprachansage des Navigationsgeräts unterbricht die Konversationen über die Gegensprechanlage nicht.



Gegensprechanlage und Sprachansage des Navigationsgeräts

10 SENA SR10, FUNKADAPTER

Wie in Abschnitt 5.5 beschrieben, können Sie ein Funkgerät und die 20S-Bluetooth-Gegensprechanlage gleichzeitig nutzen, indem Sie das Sena SR10, ein Bluetooth-Funkadapter, zusammen mit dem 20S einsetzen. Ein eingehendes Audiosignal vom Funkgerät unterbricht die Gegensprechkommunikation nicht, kann aber im Hintergrund gehört werden. Dies kann von Vorteil sein, wenn Sie eine Gegensprechkommunikation mit Ihrem Sozius auf dem Rücksitz haben und das Funkgerät zur Konferenzkommunikation mit anderen Motorradfahrern verwenden.



Gegensprechanlage und Funkgerät

11 UKW-RADIO

11.1 UKW-Radio Ein / Aus

Zum Einschalten des UKW-Radios halten Sie die Telefontaste 2 Sekunden lang gedrückt bis Sie einen mittelhohen Doppel-Piepton hören. Sie hören dann die Sprachansage **"FM ein"**. Zum Auszuschalten des UKW-Radios halten Sie die Telefontaste 2 Sekunden lang gedrückt, bis Sie die Sprachansage hören **"FM aus"**. Beim Ausschalten speichert das 20S den zuletzt gehörten Radiosender. Beim Einschalten wird der zuletzt eingestellte Radiosender wieder gespielt.

11.2 Voreingestellte Sender

Zum Radiohören können Sie voreingestellte UKW-Sender wählen. Tippen Sie einmal auf die Telefontaste, um in der Auswahl der voreingestellten Sender einen nach oben zu gelangen.

11.3 Suchen und Speichern

"Suchen" ist die Funktion, die das Frequenzband nach den Radiosendern absucht. Zur Verwendung der Funktion "Suchen" folgen Sie bitte den nachfolgenden Anweisungen:

1. Drehen Sie den Drehknopf, während Sie ihn gleichzeitig gedrückt halten, entweder nach rechts. um das Frequenzband nach oben abzusuchen, oder nach links, um das Frequenzband nach unten abzusuchen.
2. Falls der Empfänger einen Sender findet, während er das Frequenzband absucht, hält er die Suchfunktion an.
3. Um den aktuellen Sender zu speichern, halten Sie den Drehknopf 2 Sekunden lang gedrückt, bis Sie die Sprachansage hören **"Voreinstellung Nr."**.
4. Drehen Sie den Drehknopf entweder nach rechts oder nach links, um auszuwählen, welche voreingestellte Nummer Sie einem speziellen Sender aus den bis zu 10 voreingestellten Sendern zuordnen möchten. (Sie können den Vorgang für die Voreinstellung der Sender abbrechen, indem Sie ca. 10 Sekunden warten. Sie hören dann die Sprachansage **"Speichern der Voreinstellung abgebrochen"**. Sie können den Drehknopf auch nach rechts oder links drehen, bis Sie die Sprachansage **"Abbrechen"** hören. Tippen Sie auf den Drehknopf, um das Abbrechen zu bestätigen. Sie hören dann die Sprachansage **"Speichern der Voreinstellung abgebrochen"**.
5. Zum Speichern des aktuellen Senders, tippen Sie nochmals auf den Drehknopf. Sie hören dann die Sprachansage **"Speichern Nr."**.
6. Zum Löschen des gespeicherten Senders auf der voreingestellten Nummer, tippen Sie auf die Telefontaste. Sie hören dann die Sprachansage **"Löschen Nr."**.

Hinweis:

1. *Sie können UKW-Radiosender vor der Verwendung des UKW-Radios auf voreingestellte Nummern speichern. Schließen Sie das 20S an Ihren PC an und rufen Sie den Gerätemanager auf. Sie haben die Möglichkeit, im Einstellungsmenü des 20S bis zu 10 UKW-Sender auf voreingestellte Nummern zu speichern. Den gleichen Vorgang können Sie mit der Sena Smartphone-App vornehmen.*
2. *Sie können nach wie vor ein eingehendes Telefongespräch annehmen und über die Gegensprechanlage kommunizieren und dabei gleichzeitig UKW-Radio hören.*

11.4 Sendersuchlauf und Speichern

"Sendersuchlauf" ist die Funktion, die automatisch die Senderfrequenzen sucht, beginnend ab der aktuellen Frequenz und aufwärts. Zur Verwendung der Funktion "Sendersuchlauf", folgen Sie bitte den nachfolgenden Anweisungen:

1. Telefontaste doppelt antippen. Damit wird die Frequenz ab dem aktuellen Sender nach oben abgesucht, um die Frequenz eines anderen Senders zu finden.
2. Falls der Empfänger einen Sender findet, bleibt er 8 Sekunden lang auf der Frequenz dieses Senders und setzt dann die Suche nach der Frequenz des nächsten Senders fort.
3. Die Sendersuchfunktion wird angehalten, wenn Sie die Telefontaste nochmals doppelt antippen.
4. Zum Speichern eines Senders während das Frequenzband abgesucht wird, tippen Sie auf die Telefontaste, wenn dieser Sender gefunden wird. Sie hören die Sprachansage vom 20S **“Speichern Nr.”**. Der Sender wird unter der nächsten voreingestellten Nummer gespeichert.
5. Alle Sender, die während des “Sendersuchlaufs” voreingestellt werden, überschreiben die vorher unter dieser Nummer gespeicherten Sender.

11.5 Vorläufige Voreinstellung

Mit der Funktion für die vorläufige Voreinstellung, können Sie Sender automatisch vorläufig voreinstellen, ohne die vorhandenen voreingestellten Sender zu ändern. Tippen Sie dreimal auf die Telefontaste, wodurch automatisch der Sendersuchlauf für die vorläufige Voreinstellung von 10 Sendern beginnt. Die vorläufig voreingestellten Sender werden gelöscht, wenn das Gerät ausgeschaltet wird.

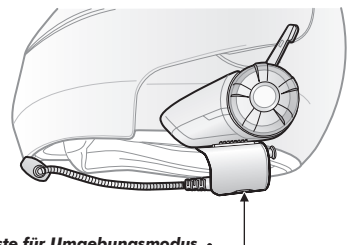
11.6 Auswahl der Region

Aus dem Gerätemanager können Sie die Region für die richtige UKW-Frequenz auswählen. Mit der Einstellung der Region können Sie die Suchfunktion optimieren, um einen unnötigen Frequenzwechsel zu vermeiden (Werkseinstellung: weltweit).

Region	Frequenzbereich	Schritt
Weltweit	76,0 ~ 108,0 MHz	± 100 kHz
Amerika	87,5 ~ 107,9 MHz	± 200 kHz
Asien	87,5 ~ 108,0 MHz	± 100 kHz
Australien	87,5 ~ 107,9 MHz	± 200 kHz
Europa	87,5 ~ 108,0 MHz	± 100 kHz
Japan	76,0 ~ 90,0 MHz	± 100 kHz

12 UMGEBUNGSMODUS

Durch Aktivierung des Umgebungsmodus können Sie die Umgebungsgeräusche außerhalb Ihres Helms hören. Zur Aktivierung des Umgebungsmodus drücken Sie die Taste für den Umgebungsmodus, die sich an der Klemmplatte befindet. Drücken Sie die Drücken Sie die Taste für den Umgebungsmodus erneut, um diesen Modus zu deaktivieren.



Hinweis:
Der Umgebungsmodus hat die höchste Priorität. Daher können Sie keine Telefongespräche führen oder annehmen, nicht Musik hören und kein Gespräch über die Gegensprechanlage führen, wenn der Umgebungsmodus aktiviert ist.

13 SPRACHBEFEHL

Mit dem Sprachbefehl des 20S haben Sie die Möglichkeit, bestimmte Steuerungen einfach mit Ihrer Stimme vorzunehmen. Mit der Spracherkennung können Sie das 20S komplett freihändig bedienen. Die Funktion für die Sprachbefehle funktioniert nur mit Befehlen in Englisch.

Vorgehensweise mit Sprachbefehlen:

1. Sagen Sie im Standby-Modus **“Hello Sena”** oder tippen Sie doppelt auf die Oberfläche der Haupteinheit, um den Modus für Sprachbefehle aufzurufen. Tippen Sie im Nicht-Standby-Modus doppelt auf die Oberfläche, um den Modus für Sprachbefehle aufzurufen.
2. Sprechen Sie einen der Sprachbefehle aus der nachfolgenden Tabelle:

Aktueller Modus	Funktion	Sprachbefehl
Standby / Musik / UKW-Radio /	Anruf über die Gegensprechanlage	**“Intercom [one, two, … , nine]”**
	Gegensprechanlage schließen	**“End intercom”**
	Aufrufen der letzten Kommunikation über die Gegensprechanlage	**“Last intercom”**

Aktueller Modus	Funktion	Sprachbefehl
Standby / Musik / UKW-Radio /	Kommunikation in der Gruppe über die Gegensprechanlage	**“Group intercom”**
	Gegensprechanlage koppeln	**“Pairing intercom”**
	Abbruchfunktionen	**“Cancel”**
Standby	Musik starten	**“Music”** or **“Stereo”**
	UKW-Radio einschalten	**“FM radio”**
	Akku prüfen	**“Check battery”**
	Kurzwahl	**“Speed dial [one, two, three]”**
	Wahlwiederholung der letzten Nummer	**“Redial”**
	Sprachbefehl Hilfe	**“What can I say?”**
	Angeschlossene Geräte prüfen	**“Connected devices”**
	Konfigurationsmenüs	**“Configuration”**

Aktueller Modus	Funktion	Sprachbefehl
Musik / UKW-Radio	Nächster Titel (Musik) / nächster voreingestellter Sender (UKW-Radio)	**“Next”**
	Vorheriger Titel (Musik) / vorheriger voreingestellter Sender (UKW-Radio)	**“Previous”**
	Musik / UKW-Radio anhalten	**“Stop”**

Hinweis:

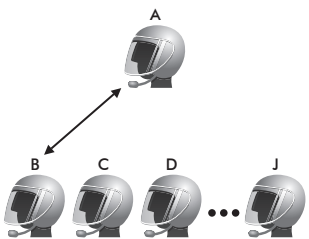
1. *Die Qualität der Sprachbefehle kann je nach Umgebungsbedingungen wechseln, dazu gehören Fahrgeschwindigkeit, Helmart und Umgebungslärm. Um die Qualität zu verbessern, minimieren Sie das Windgeräusch auf das Mikrofon durch Verwendung eines großen Mikrofonaufsatzes und Schließen des Visiers.*
2. *Zur Aktivierung des Sprachbefehls, wenn sich das Gerät nicht im Standby-Modus befindet, tippen Sie zweimal auf die Oberfläche der Haupteinheit.*

14 GEGENSPRECHANLAGE KOPPELN

14.1 Für eine Kommunikation über die Gegensprechanlage mit anderen 20S-Headsets koppeln

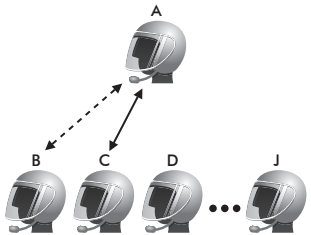
Das 20S kann mit bis zu neun anderen Headsets zur drahtlosen Kommunikation über Bluetooth als Gegensprechanlage gekoppelt werden.

1. Schalten Sie die zwei 20S-Headsets (A und B) ein, die Sie miteinander koppeln wollen.
2. Es gibt zwei Möglichkeiten, mit denen Sie den Kopplungsmodus für zwei Headsets aufrufen können.
   - Halten Sie den Drehknopf der Headsets A und B 6 Sekunden lang gedrückt, bis die roten LEDs der beiden Geräte schnell zu blinken anfangen. Sie hören die Sprachansage **“Gegensprechanlage koppeln”**.
   - Nehmen Sie die beiden Headsets von den Klemmplatten ab. Nehmen Sie eines in jede Hand und schütteln Sie sie gleichzeitig, bis die grünes LEDs beider Geräte schnell zu blinken anfangen.
3. Tippen Sie einfach auf den Drehknopf von einem der beiden Headsets A oder B (es spielt keine Rolle, ob Sie A oder B wählen). Warten Sie, bis die LEDs der beiden Headsets blau leuchten und die Gegensprechverbindung automatisch hergestellt wird. Die beiden 20S-Headsets A und B sind nun für Gespräche über die Gegensprechanlage miteinander gekoppelt. Wenn der Kopplungsvorgang nicht innerhalb von einer Minute abgeschlossen ist, wechselt das 20S in den Standby-Modus.

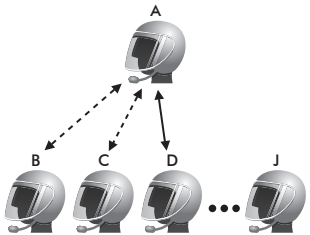


Kopplung von A mit B

4. Sie können bis zu neun andere Headsets damit koppeln. Zur Kopplung mit weiteren Headsets, z. B. A und C, A und D usw. gehen Sie einfach nach dem gleichen Verfahren vor, das oben beschrieben wird.



Kopplung von A mit C



Kopplung von A mit D

5. Das Koppeln der Gegensprechanlage wird nach dem Prinzip **"*Der Letzte wird zuerst bedient*"** durchgeführt, d. h. wenn ein Headset mit mehreren Headsets gekoppelt wird, wird das letzte Headset als ***erster Biker-Freund*** gekoppelt. Damit wird der vormals erste Biker-Freund, der ***zweite Biker-Freund*** und der vormals ***zweite Biker-Freund wird folglich der dritte Biker-Freund***.

Hinweis:

1. *Nach dem oben beschriebenen Kopplungsvorgang ist Headset D beispielsweise der **erste Biker-Freund** von Headset A. Headset C ist der **zweite Biker-Freund** von Headset A und Headset B ist der **dritte Biker-Freund** von Headset A.*
2. *Die Kopplung von Geräten durch Schütteln funktioniert nur zwischen 20S-Geräten.*

14.2 Koppeln mit anderen Sena-Headsets/-Gegensprechanlagen

Das 20S kann als Gegensprechanlage mit allen anderen Sena-Headsets, wie z. B. den Modellen SMH10 und SMH5, gekoppelt werden. Bitte folgen Sie dem oben beschriebenen Verfahren, um diese Headsets zu koppeln.

Hinweis:

Das SMH5 kann nicht an Mehr-Wege-Konferenzgesprächen mit dem 20S oder dem SMH10 teilnehmen. Das SMH5 ist auf Zwei-Wege-Kommunikation mit anderen SMH5 oder anderen Sena-Headsets wie dem SMH10 oder SMH5 beschränkt.

15 ZWEI-WEGE- UND MEHRWEGE-KONFERENZGESPRÄCH ÜBER DIE GEGENSPRECHANLAGE

15.1 Kommunikation über die Gegensprechanlage

1. Sie können eine Gegensprechkommunikation mit allen Biker-Freunden beginnen, indem Sie den Drehknopf antippen oder mit einem Sprachbefehl: Ein einfaches Antippen für die Konversation mit dem ***ersten Biker-Freund*** und ein doppeltes Antippen für den ***zweiten Biker-Freund***. Um die Konversation mit dem ***dritten Biker-Freund*** zu beginnen und weiteren, tippen Sie drei Mal, um in den Freund-Auswahlmodus zu wechseln. Drehen Sie den Drehknopf, um einen Freund auszusuchen und tippen Sie ein weiteres Mal, um die Konversation mit diesem Freund zu beginnen.
2. Sie können eine Gegensprechkommunikation mit allen Biker-Freunden schließen, indem Sie den Drehknopf antippen oder mit dem Sprachbefehl **"Gegensprechanlage schließen"**. Drücken und halten Sie den Knopf 2 Sekunden lang, um alle Konversationen zu schließen. Oder tippen Sie ein Mal, um die Konversation mit dem ***ersten Biker-Freund*** und zwei Mal, um die Konversation mit dem ***zweiten Biker-Freund*** zu schließen. Um die Konversation mit dem ***dritten Biker-Freund*** zu schließen und weiteren, tippen Sie drei Mal, um in den Freund-Auswahlmodus zu wechseln. Drehen Sie den Drehknopf, um die Funktion der Gegensprechanlage mit diesem Freund zu schließen.

	Erster Biker-Freund	Zweiter Biker-Freund	Dritter Biker-Freund
Gegensprechanlage aktivieren	Einfaches Antippen	Doppeltes Antippen	Dreifaches Antippen
Gespräch über die Gegensprechanlage beenden	Einfaches Antippen	Doppeltes Antippen	Dreifaches Antippen
Alle Konversationen schließen	2 Sekunden lang gedrückt halten		

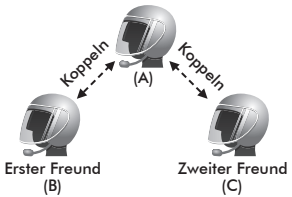
Eine Kommunikation über die Gegensprechanlage beginnen und beenden

15.2 Mehrwege-Konferenzgespräch über die Gegensprechanlage

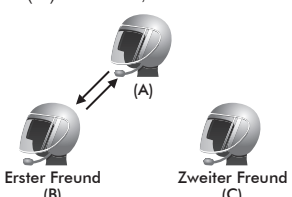
15.2.1 Drei-Wege-Konferenzgespräch beginnen

Sie (A) können mit dem 20S ein Drei-Wege-Konferenzgespräch mit zwei anderen Personen (B und C) führen, indem Sie zwei Verbindungen gleichzeitig einrichten.

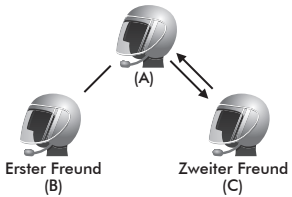
1. Sie (A) müssen mit zwei Biker-Freunden (B und C) verbunden sein, um ein Drei-Wege-Konferenzgespräch über die Gegensprechanlage führen zu können.



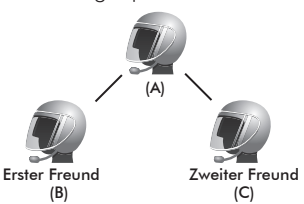
2. Eine Unterhaltung über die Gegensprechanlage mit einem der beiden Biker-Freunde beginnen. Sie (A) können z. B. eine Unterhaltung über die Gegensprechanlage mit dem ersten Gesprächspartner (B) anfangen. Oder der erste Gesprächspartner (B) kann auch Sie (A) anrufen, um die Unterhaltung zu beginnen.



3. Der zweite Biker-Freund (C) kann der Konversation beitreten, indem er Sie (A) über die Gegensprechanlage anruft. Sie (A) können sich auch mit dem zweiten Biker-Freund (C) verbinden.



4. Jetzt führen Sie (A) und zwei Biker-Freunde (B und C) mit dem 20S ein Drei-Wege-Konferenzgespräch über die Gegensprechanlage.



15.2.2 Drei-Wege-Konferenzgespräch beenden

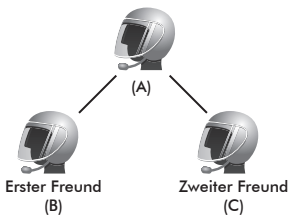
Wenn Sie an einem aktiven Drei-Wege-Konferenzgespräch über die Gegensprechanlage teilnehmen, können Sie entweder das Konferenzgespräch vollständig beenden oder nur die Kommunikation mit einem der aktiven Biker-Freunde unterbrechen.

1. Halten Sie den Drehknopf 2 Sekunden lang gedrückt, bis Sie einen zweifachen Signalton hören, um das Drei-Wege-Konferenzgespräch über die Gegensprechanlage vollständig zu beenden. Das beendet beide Verbindungen mit (B) und (C) über die Gegensprechanlage.
2. Tippen Sie einmal oder zweimal auf den Drehknopf, um das Konferenzgespräch mit einem der beiden Biker-Freunde zu beenden. Wenn Sie zum Beispiel den Drehknopf einmal antippen, können Sie nur die Verbindung mit dem ersten Biker-Freund (B) beenden. Trotzdem befinden Sie sich immer noch in Verbindung mit Ihrem zweiten Biker-Freund (C).

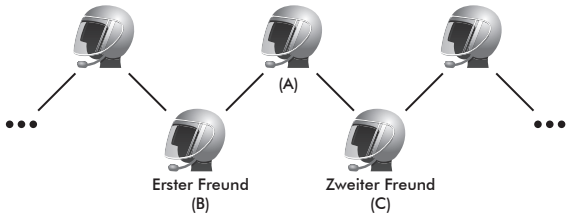
Bedienung des Drehknopfes	Auswirkung
2 Sekunden lang drücken	(B) und (C) trennen
Einfaches Antippen	(B) trennen
Doppeltes Antippen	(C) trennen

15.2.3 Mehrwege-Konferenzgespräch über die Gegensprechanlage beginnen

Durch Bildung einer Kette über die Gegensprechanlage können Sie ein Mehrwege-Konferenzgespräch mit bis zu sieben anderen Nutzern des 20S führen. Sowohl der Erste als auch der Letzte der Kette kann neue Teilnehmer hinzufügen.



Wenn Sie ein Drei-Wege-Konferenzgespräch über die Gegensprechanlage so aufgebaut haben, kann der neue Teilnehmer (D) entweder zu (B) - dem Ersten - oder (C) - dem Letzten - hinzugefügt werden. Falls (D) zu (C) hinzugefügt würde, würde (D) zum neuen letzten Teilnehmer der Kette. Falls (D) zu (B) hinzugefügt würde, würde (D) zum neuen ersten Teilnehmer der Kette. Auf diese Weise kann eine Kette über die Gegensprechanlage bis zu acht Teilnehmer aufnehmen.

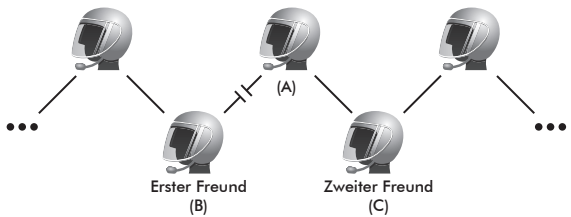


Beachten Sie bitte, dass die Biker-Freunde jedes Teilnehmers die direkt nebeneinander liegenden sind.

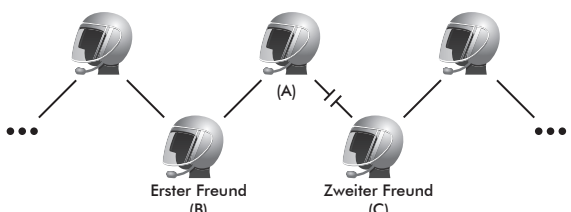
15.2.4 Mehrwege-Konferenzgespräch über die Gegensprechanlage beenden

Sie können sich komplett aus einem Mehrwege-Konferenzgespräch über die Gegensprechanlage ausklinken oder nur einen Teil der Kette beenden.

1. Halten Sie den Drehknopf 2 Sekunden lang gedrückt, bis Sie einen zweifachen Signalton hören, um die Mehrwege-Konferenzgespräch über die Gegensprechanlage zu beenden. Dies beendet die Verbindungen zur Gegensprechanlage zwischen Ihnen (A) und allen Teilnehmern in der Kette.
2. Tippen Sie einmal oder zweimal auf den Drehknopf, um die Verbindung über die Gegensprechanlage mit einem der beiden Biker-Freunde zu beenden. Durch einmaliges Antippen wird die Verbindung über die Gegensprechanlage zwischen Ihnen (A) und (B) getrennt. Die restlichen Verbindungen innerhalb der Kette werden beibehalten. Dementsprechend trennt ein doppeltes Antippen die Verbindung über die Gegensprechanlage zwischen Ihnen (A) und (C), während die restlichen Verbindungen beibehalten werden.



Einfaches Antippen



Doppeltes Antippen

Bedienung des Drehknopfes	Auswirkung
1 Sekunde lang gedrückt halten	Die Verbindung zu allen Teilnehmern trennen
Einfaches Antippen	Verbindung zu den Teilnehmern trennen, die an (B) angekettet sind
Doppeltes Antippen	Verbindung zu den Teilnehmern trennen, die an (C) angekettet sind

15.3 Ausfall der Gegensprechanlage

Wenn Sie versuchen, ein Gespräch über die Gegensprechanlage mit jemandem aufzunehmen, der bereits ein Konferenzgespräch mit anderen Fahrern oder ein Telefongespräch führt, hören Sie einen tiefen doppelten Piepton, der das Belegt-Signal bedeutet. In diesem Fall müssen Sie es später nochmals versuchen.

15.4 Wiederaufnahme der Verbindung über die Gegensprechanlage

Wenn Ihr Gesprächspartner sich während einer Kommunikation über die Gegensprechanlage aus der Reichweite entfernt, hören Sie unter Umständen statische Geräusche oder die Kommunikation wird unterbrochen. In diesem Fall versucht das 20S automatisch alle 8 Sekunden, die Verbindung wieder herzustellen, und Sie hören einen hohen Doppel-Piepton bis zur Wiederherstellung der Verbindung. Wenn Sie die Verbindung nicht wiederherstellen wollen, tippen Sie auf den Drehknopf, um den Verbindungsversuch abzubrechen.

16 DREI-WEGE-TELEFONKONFERENZ MIT EINEM TEILNEHMER DER GEGENSPRECH-KOMMUNIKATION

Sie können eine Drei-Wege-Telefonkonferenz führen, wenn Sie einen Biker-Freund zu einem Mobiltelefon-Gespräch hinzufügen. Rufen Sie während des Mobiltelefon-Gesprächs einen Biker-Freund über die Gegensprechanlage an, indem Sie den Drehknopf antippen und so ein Drei-Wege-Konferenzgespräch herstellen. Um zuerst die Telefonkonferenz zu beenden und wieder zu Ihrem privaten Mobiltelefonanruf zurückzukehren, stoppen Sie die Kommunikation über die Gegensprechanlage durch Antippen des Drehknopfs. Um zuerst das Telefongespräch zu beenden und die Kommunikation über die Gegensprechanlage beizubehalten, halten Sie den Drehknopf 2 Sekunden lang gedrückt, tippen Sie auf die Telefontaste oder warten Sie, bis die Person am Telefon den Anruf beendet hat.

Starten	Tippen Sie während des Telefongesprächs auf den Drehknopf
Zuerst das Gespräch über die Gegen-sprechanlage beenden	Drehknopf antippen
Zuerst den Anruf beenden	Den Drehknopf 2 Sekunden lang gedrückt halten oder Telefontaste antippen oder Warten Sie, bis die Person am Telefon den Anruf beendet

Eine Drei-Wege-Telefonkonferenz beginnen und beenden

17 KOMMUNIKATION IN DER GRUPPE ÜBER DIE GEGENSPRECHANLAGE

Sie können eine gekoppelte Gruppe sofort erstellen, indem Sie mit der Sena Smartphone-App eine Kommunikation in der Gruppe über die Gegensprechanlage einrichten.

1. Stöbern Sie nach Ihren Freunden in der Sena Smartphone-App und wählen Sie bis zu sieben andere Teilnehmer aus, mit denen Sie eine Gruppe bilden möchten.
2. Drücken Sie ‘Verbinden’, um die Daten an Ihr 20S-Headset zu schicken.
3. Drücken und halten Sie ungefähr 1 Sekunde lang die Taste für den Umgebungsmodus gedrückt oder sprechen die den Sprachbefehl **“Kommunikation in der Gruppe über die Gegensprechanlage”**, um eine Kommunikation in der Gruppe über die Gegensprechanlage zu beginnen.

18 UNIVERSAL INTERCOM

Sie können ein Gespräch über die Gegensprechanlage mit Bluetooth-Headsets führen, die nicht von Sena hergestellt wurden, wenn Sie die Funktion Universal Intercom verwenden. Bluetooth-Headsets, die nicht von Sena hergestellt wurden, können mit dem Bluetooth-Headset von Sena verbunden werden, wenn sie das Bluetooth-Freisprechprofil (HFP) unterstützen. Je nach Leistung des Bluetooth-Headsets, das damit verbunden ist, kann die Reichweite unterschiedlich sein. Im allgemeinen ist sie geringer als die normale Reichweite der Gegensprechanlage, da das Bluetooth-Freisprechprofil verwendet wird.

18.1 Koppeln von Universal Intercom

Das 20S kann für eine Konversation über Bluetooth-Gegensprechanlage mit Bluetooth-Headsets, die nicht von Sena hergestellt wurden, gekoppelt werden. Sie können das 20S mit nur einem Bluetooth-Headset, das nicht von Sena hergestellt wurde, koppeln. Wenn Sie es also mit verschiedenen Bluetooth-Headsets, die nicht von Sena hergestellt wurden, koppeln, wird die vorherige Liste der Kopplungen entfernt.

1. Schalten Sie das 20S und ein Bluetooth-Headset, das nicht von Sena hergestellt wurde und das sie damit koppeln möchten, ein.
2. Drücken Sie den Drehknopf 12 Sekunden lang, um das Konfigurationsmenü zu öffnen. Drehen Sie den Drehknopf bis Sie die Sprachansage **“Koppeln von Universal Intercom”** hören. Sehen Sie Abschnitt 20.9, “Koppeln von Universal Intercom” für nähere Informationen hierzu.
3. Führen Sie die Schritte durch, die für eine Freisprech-Kopplung am Bluetooth-Headset, das nicht von Sena hergestellt wurde, erforderlich sind (schlagen Sie im Benutzerhandbuch des Headsets nach, das Sie verwenden möchten). Das 20S führt im Kopplungsmodus automatisch eine Kopplung mit Bluetooth-Headsets, die nicht von Sena hergestellt wurden, durch.

18.2 Zwei-Wege-Konferenzgespräch über Universal Intercom

Sie können die Universal-Intercom-Verbindung mit Bluetooth-Headsets, die nicht von Sena hergestellt wurden, initiieren und dafür das gleiche Anschlussverfahren verwenden, wie Sie es zwischen anderen Sena-Headsets verwenden würden. Sie können durch einfaches Antippen des Drehknopfs eine Konversation über die Gegensprechanlage mit Ihrem ersten Biker-Freund beginnen, durch doppeltes Antippen mit dem zweiten Biker-Freund und durch dreifaches Antippen mit dem dritten Biker-Freund.

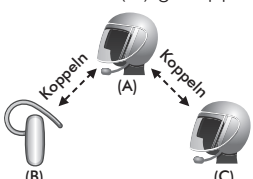
Mit Bluetooth-Headsets, die nicht von Sena hergestellt wurden, wird die Universal-Intercom-Verbindung initiiert durch Aktivierung

der Sprachwahl oder durch die Verwendung der Funktion für Wahlwiederholung. Sie können die bestehende Verbindung auch durch Beendigung der Anruffunktion trennen (schlagen Sie zu Sprachwahl, Wahlwiederholung und Beenden eines Anrufs im Benutzerhandbuch der Headsets nach).

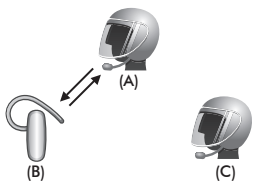
18.3 Drei-Wege-Konferenzgespräch über Universal Intercom

Sie können eine dreiwegige Universal-Intercom-Verbindung mit zwei 20S-Geräten und einem Bluetooth-Headset, das nicht von Sena hergestellt wurde, einrichten.

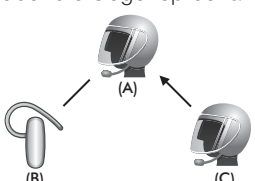
1. Für das Drei-Wege-Konferenzgespräch müssen Sie (A) mit einem Bluetooth-Headset, das nicht von Sena hergestellt wurde (B), und einem anderen 20S-Headset (C) gekoppelt werden.



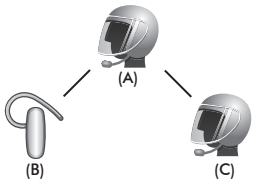
2. Beginn einer Konversation über die Gegensprechanlage mit einem Bluetooth-Headset, das nicht von Sena hergestellt wurde (B) in Ihrer Kommunikationsgruppe. Sie (A) können z. B. eine Unterhaltung über die Gegensprechanlage mit dem Bluetooth-Headset, das nicht von Sena hergestellt wurde (B), beginnen. Das Bluetooth-Headset, das nicht von Sena hergestellt wurde (B), kann auch einen Anruf über die Gegensprechanlage mit Ihnen (A) beginnen.



3. Das andere 20S (C) kann der Konversation beitreten, indem von dort aus ein Anruf über die Gegensprechanlage an Sie (A) erfolgt.



4. Jetzt sind Sie (A), das Bluetooth-Headset, das nicht von Sena hergestellt wurde (B), und das andere 20S (C) für ein Drei-Wege-Konferenzgespräch eingerichtet.



5. Sie können ein Drei-Wege-Konferenzgespräch über Universal Intercom auf die gleiche Art und Weise trennen, wie Sie es bei einem normalen Drei-Wege-Konferenzgespräch tun. Schlagen Sie dazu bitte im Abschnitt 15.2.2 “Drei-Wege-Konferenzgespräch beenden” nach.

18.4 Vier-Wege-Konferenzgespräch über Universal Intercom

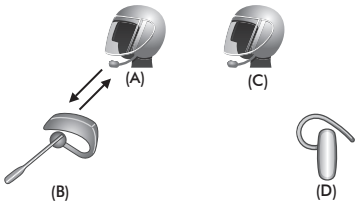
Sie können eine vierwegige Universal-Intercom-Verbindung mit einer Reihe unterschiedlicher Konfigurationen vornehmen: 1) drei 20S-Geräte und ein Bluetooth-Headset, das nicht von Sena hergestellt wurde, oder 2) zwei 20S-Geräte und zwei Bluetooth-Headsets, die nicht von Sena hergestellt wurden.

Es stehen Ihnen aber auch eine Reihe von anderen Konfigurationen für ein Vier-Wege-Konferenzgespräch über Universal Intercom zur Verfügung: 1) Ihr Headset (A), ein Bluetooth-Headset, das nicht von Sena hergestellt wurde (B), ein weiteres 20S (C) und ein Bluetooth-Headset, das nicht von Sena hergestellt wurde (D), 2) Ihr Headset (A), ein Bluetooth-Headset, das nicht von Sena hergestellt wurde (B) und zwei andere 20S-Headsets (C und D). Sie können den Anruf für das Vier-Wege-Konferenzgespräch über Universal Intercom auf die gleiche Weise vornehmen, wie ein normales Vier-Wege-Konferenzgespräch.

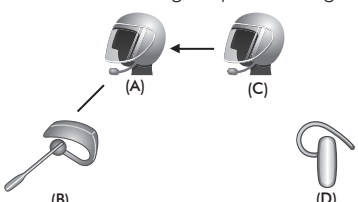
18.4.1 Vier-Wege-Konferenzgespräch über Universal Intercom, Fall 1

Zwei 20S-Headsets (A und C) und zwei Bluetooth-Headsets, die nicht von Sena hergestellt wurden (B und D)

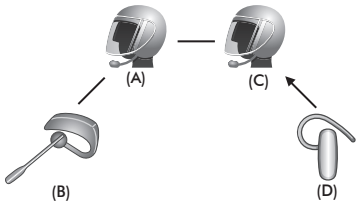
1. Sie (A) können eine Unterhaltung über die Gegensprechanlage mit dem Bluetooth-Headset, das nicht von Sena hergestellt wurde (B), beginnen.



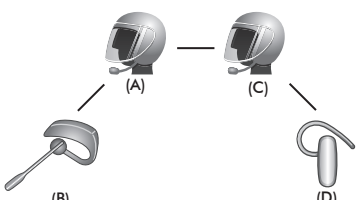
2. Das andere 20S (C) kann der Konversation beitreten, indem von dort aus ein Anruf über die Gegensprechanlage an Sie (A) erfolgt.



3. Das Bluetooth-Headset, das nicht von Sena hergestellt wurde (D), kann dem Drei-Wege-Konferenzgespräch beitreten, indem es einen Anruf über die Gegensprechanlage an das 20S (C) tätigt.



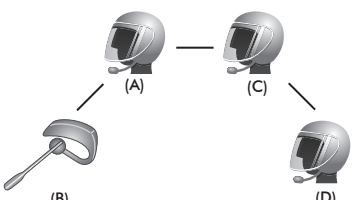
4. Jetzt sind zwei 20S-Headsets (A und C) und zwei Bluetooth-Headsets, die nicht von Sena hergestellt wurden (B und D), mit dem Vier-Wege-Konferenzgespräch über Universal Intercom verbunden.



Sie können ein Vier-Wege-Konferenzgespräch über Universal Intercom auf die gleiche Art und Weise trennen, wie Sie es bei einem normalen Vier-Wege-Konferenzgespräch tun. Schlagen Sie dazu bitte im Abschnitt 15.2.4 “Mehrwege-Konferenzgespräch über die Gegensprechanlage beenden” nach.

18.4.2 Vier-Wege-Konferenzgespräch über Universal Intercom, Fall 2

Drei 20S-Headsets (A, C und D) und ein Bluetooth-Headset, das nicht von Sena hergestellt wurde (B).
Dieses Verfahren ist das gleiche wie in Fall 1, der in Abschnitt 18.4.1 beschrieben wird.



19 FUNKTIONSPRIORITÄT

Das 20S wird in der folgenden Funktionspriorität betrieben:

(höchste)	Umgebungsmodus Mobiltelefon Sprachbefehlsmodus durch doppeltes Antippen Gegensprechanlage Stereomusik über Audiokabel Gemeinsam Musik hören über Bluetooth-Stereo UKW-Radio
(niedrigste)	Musik über Bluetooth-Stereo

Eine Funktion mit niedriger Priorität wird stets durch die mit der höheren Priorität unterbrochen. Zum Beispiel wird Musik durch einen Anruf über die Gegensprechanlage unterbrochen und eine Unterhaltung über die Gegensprechanlage wird durch einen eingehenden Mobiltelefonanruf unterbrochen.

20 KONFIGURATIONSEINSTELLUNGEN 20S

Sie können die Konfiguration des 20S mithilfe der folgenden Anleitung für das Sprachmenü einstellen:

1. Halten Sie den Drehknopf 12 Sekunden lang gedrückt, bis die LED dauerhaft blau leuchtet und Sie hohe Doppel-Pieptöne hören, um das Sprachkonfigurationsmenü aufzurufen. Außerdem hören Sie die Sprachansage **“Konfiguration”**.
2. Drehen Sie den Drehknopf nach rechts oder nach links, um zwischen den Menüs zu wechseln. Sie werden Sprachansagen für jeden Menüpunkt hören, wie unten beschrieben.
3. Durch Antippen der Telefontaste können Sie die betreffende Einstellung aktivieren oder den Befehl ausführen. Die Deaktivierung erfolgt durch Antippen des Drehknopfes.
4. Wird innerhalb von 10 Sekunden keine Taste gedrückt, verlässt das 20S selbsttätig die Konfiguration und wechselt in den Standby-Modus.
5. Wenn Sie die Konfiguration sofort verlassen möchten, drehen Sie den Drehknopf, bis Sie die Sprachansage **“Konfiguration verlassen”** hören, und tippen Sie danach auf die Telefontaste.

Die Sprachansagen für jeden Menüpunkt sind die folgenden:

(1) Kurzwahl

(2) Audio-Multitasking

(3) Überlagerungsempfindlichkeit des Audiotons der Gegensprechanlage

(4) VOX Gegensprechanlage

(5) HD-Gegensprechanlage

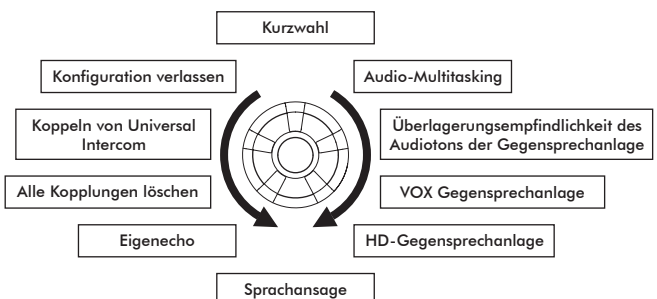
(6) Sprachansage

(7) Eigenecho

(8) Alle Kopplungen löschen

(9) Koppeln von Universal Intercom

(10) Konfiguration verlassen



20.1 Zuordnung der Kurzwahl

Sprachansage	**“Kurzwahl”**
Werkseinstellung	Nicht verfügbar
Ausführen	Telefontaste antippen

1. Um eine Telefonnummer als Kurzwahl zuzuordnen, drehen Sie den Drehknopf bis Sie die Sprachansage hören **“Kurzwahl”**.
2. Tippen Sie die Telefontaste an und Sie werden eine Sprachansage hören **“Kurzwahl eins”** und **“Telefon verbunden”**.
   – Drehen Sie den Drehknopf, um eine der drei Kurzwahlnummern auszuwählen und Sie werden die Sprachansage hören **“Kurzwahl Nr.”**.
3. Rufen Sie eine Telefonnummer an, die Sie zuordnen möchten und Sie werden die Sprachansage hören **“Kurzwahl Nr. speichern”**. Die Telefonnummer wird automatisch der ausgewählten Kurzwahlnummer zugeordnet. Der Telefonanruf wird unterbrochen, bevor die Verbindung zustande kommt.
4. Um das Menü zu verlassen, drehen Sie den Drehknopf nach rechts oder nach links, bis Sie die Sprachansage hören **“Abbrechen”**, und tippen Sie die Telefontaste an, um es zu bestätigen. Sie hören dann die Sprachansage **“Abbrechen”**. Wird innerhalb von 1 Minute keine Taste gedrückt, verlässt das 20S selbsttätig die Konfiguration und wechselt in den Standby-Modus.

Hinweis:

1. *Nach der Zuordnung einer Telefonnummer zu einer der drei Kurzwahlen können Sie den restlichen zwei Kurzwahlen jeweils eine weitere Telefonnummer zuordnen.*
2. *Sie können die Telefonnummern für die Kurzwahl auch über den Gerätemanager der Software oder die Sena Smartphone-App zuordnen. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite von Sena Bluetooth unter **www.sena.com**.*

20.2 Audio-Multitasking aktivieren/deaktivieren

Sprachansage	**“Audio-Multitasking”**
Werkseinstellung	Aktivieren
Aktivieren	Telefontaste antippen
Deaktivieren	Drehknopf antippen

Mit Audio-Multitasking haben Sie die Möglichkeit, ein Gespräch über die Gegensprechanlage zu führen und gleichzeitig Musik zu hören, UKW-Radio zu hören oder den Anweisungen des Navigationsgeräts zuzuhören. Bei einem Gespräch über die Gegensprechanlage wird die darübergelagerte Audioquelle mit verringerter Lautstärke im Hintergrund abgespielt und kehrt wieder zur normalen Lautstärke zurück, sobald das Gespräch beendet ist. Wenn diese Funktion

aktiviert ist, wird jedes über die Gegensprechanlage eingehende oder ausgehende Gespräch Ihren Audiokanal unterbrechen.

20.3 Einstellen der Überlagerungsempfindlichkeit des Audiotons der Gegensprechanlage

Sprachansage	**“Überlagerungsempfindlichkeit des Audiotons der Gegensprechanlage”**
Werkseinstellung	5
Einstellung der Stufe	Drehknopf drehen (1~10)
Ausführen	Drehknopf antippen

Die Überlagerungsempfindlichkeit des Audiotons der Gegensprechanlage bestimmt die Stärke Ihrer Stimme in der Gegensprechanlage, damit der überlagerte Audioton in den Hintergrund gelangt. Tippen Sie auf den Drehknopf, bis Sie die Sprachansage hören **“Überlagererungsempfindlichkeit des Audiotons der Gegensprechanlage”**. Drehen Sie den Drehknopf, um den Empfindlichkeitsgrad einzustellen und tippen Sie zur Auswahl darauf. Stufe 1 ist die niedrigste Empfindlichkeit und Stufe 10 die höchste.

Bevor Sie die ausgewählte Stufe bestätigen, können Sie die Empfindlichkeit testen, indem Sie ein Wort laut in das Mikrofon sprechen oder ins Mikro blasen. Wenn Ihre Stimme lauter ist als die ausgewählte Empfindlichkeitsstufe, hören Sie einen Glockenklang. Falls Ihre Stimme leiser ist als die ausgewählte Empfindlichkeitsstufe, hören Sie nichts.

20.4 Gesprächsannahme über Sprachbefehl aktivieren/deaktivieren

Sprachansage	**“VOX Gegensprechanlage”**
Werkseinstellung	Aktivieren
Aktivieren	Telefontaste antippen
Deaktivieren	Drehknopf antippen

Wenn diese Einstellung aktiviert ist, können Sie eingehende Anrufe einfach durch das laute und deutliche Sprechen eines Wortes annehmen, es sei denn, Sie sind mit der Gegensprechanlage verbunden. Wenn Sie zum Beispiel mehrere Pieptöne bei einem eingehenden Anruf hören, können Sie den Anruf annehmen, indem Sie **“Hallo”** oder ein anderes Wort laut sagen. Die VOX Gegensprechanlage-Funktion des Telefons funktioniert jedoch nicht, wenn Sie mit der Gegensprechanlage verbunden sind. Diese Funktion ist ab Werk aktiviert, Sie können sie aber im Konfigurationsmenü, um Gerätemanager oder in der Sena Smartphone-App deaktivieren. Wenn diese Einstellung deaktiviert ist, müssen Sie den Drehknopf oder die Telefontaste antippen, um ein eingehendes Gespräch entgegenzunehmen.

20.5 HD-Gegensprechanlage aktivieren/deaktivieren

Sprachansage	**“HD-Gegensprechanlage”**
Werkseinstellung	Aktivieren
Aktivieren	Telefontaste antippen
Deaktivieren	Drehknopf antippen

HD-Gegensprechanlage verbessert die Sprachqualität der Zwei-Wege-Kommunikation von normaler auf HD-Qualität. HD-Gegensprechanlage wird vorübergehend deaktiviert, wenn Sie ein Mehrwege-Konferenzgespräch über die Gegensprechanlage aufgerufen haben. Wenn diese Funktion deaktiviert ist, wechselt die Sprachqualität der Zwei-Wege-Kommunikation auf normal.

20.6 Sprachansagen aktivieren/deaktivieren

Sprachansage	**“Sprachansage”**
Werkseinstellung	Aktivieren
Aktivieren	Telefontaste antippen
Deaktivieren	Drehknopf antippen

Sie können die Sprachansagen deaktivieren, die folgenden Sprachansagen bleiben jedoch immer aktiv:
- Sprachansagen für das Konfigurationsmenü
- Sprachansagen für den Akkuladezustand
- Sprachansagen für die Werkseinstellungen
- Sprachansagen für die Kurzwahl
- Sprachansagen für UKW-Radiofunktionen

20.7 Nebengeräusch aktivieren/deaktivieren

Sprachansage	**“Eigenecho”**
Werkseinstellung	Deaktivieren
Aktivieren	Telefontaste antippen
Deaktivieren	Drehknopf antippen

Nebengeräusch ist der Klang Ihrer eigenen Stimme, wie sie vom Mikrofon Ihres Headsets aufgenommen und über Ihrem eigenen Lautsprecher an Ihren Ohren wiedergegeben wird. Es hilft Ihnen, natürlich und in der entsprechenden Lautstärke zu sprechen, je nach dem sich ändernden Umgebungsgeräusch im Helm. Wenn diese Funktion aktiviert ist, können Sie während eines Gesprächs über die Gegensprechanlage oder während eines Telefonanrufs hören, was Sie sagen.

20.8 Löschen aller Bluetooth-Kopplungen

Sprachansage	**“Alle Kopplungen löschen”**
Werkseinstellung	Nicht verfügbar
Ausführen	Telefontaste antippen

Um alle Bluetooth-Kopplungen des 20S zu löschen, drehen Sie den Drehknopf, bis Sie die Sprachansage **“Alle Kopplungen löschen”** hören, und drücken Sie anschließend zur Bestätigung die Telefontaste. Antippen des Drehknopfs steht für diese Einstellung nicht zur Verfügung.

20.9 Koppeln von Universal Intercom

Sprachansage	**“Koppeln von Universal Intercom”**
Werkseinstellung	Nicht verfügbar

Um den Modus für das Koppeln von Universal Intercom aufzurufen, drehen Sie den Drehknopf solange, bis Sie die Sprachansage **“Koppeln von Universal Intercom”** hören. Sehen Sie Abschnitt 18.1 für nähere Informationen über das Koppeln von Universal Intercom. Drehen Sie den Drehknopf erneut, um den Koppelmodus zu beenden.

20.10 Sprachkonfigurationsmenü verlassen

Sprachansage	**“Konfiguration verlassen”**
Werkseinstellung	Nicht verfügbar
Ausführen	Telefontaste antippen

Um das Sprachkonfigurationsmenü zu verlassen und zurück zum Standby-Modus zu gelangen, drehen Sie den Drehknopf, bis Sie die Sprachansage **“Konfiguration verlassen”** hören, und tippen Sie anschließend zur Bestätigung auf die Telefontaste. Antippen des Drehknopfs steht für diese Einstellung nicht zur Verfügung.

Drehknopf drehen	Telefontaste antippen	Drehknopf antippen
Kurzwahl	Ausführen	Nicht verfügbar
Audio-Multitasking	Aktivieren	Deaktivieren
Überlagerungsempfindlichkeit des Audiotons der Gegensprechanlage	Aktivieren	Nicht verfügbar
VOX Gegensprechanlage	Aktivieren	Deaktivieren
HD-Gegensprechanlage	Aktivieren	Deaktivieren
Sprachansage	Aktivieren	Deaktivieren
Eigenecho	Aktivieren	Deaktivieren
Alle Kopplungen löschen	Ausführen	Nicht verfügbar
Koppeln von Universal Intercom	Ausführen	Nicht verfügbar
Konfiguration verlassen	Ausführen	Nicht verfügbar

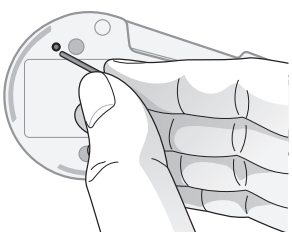
Sprachkonfigurationsmenü und Tastenfunktionen

21 ZURÜCKSETZEN AUF DIE WERKSEITIGEN STANDARDEINSTELLUNGEN

1. Um das 20S auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurückzusetzen, halten Sie die Telefontaste 12 Sekunden lang gedrückt, bis die LED dauerhaft rot leuchtet und Sie einen doppelten Piepton hören. Sie hören dann die Sprachansage **“Zurücksetzen”**.
2. Drücken Sie innerhalb von 5 Sekunden auf den Drehknopf, um das Zurücksetzen zu bestätigen. Das Headset ist danach auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurückgesetzt und wird automatisch ausgeschaltet. Sie hören die Sprachansage **“Zurücksetzen, auf wiederhören”**.
3. Wenn Sie die Telefontaste drücken oder den Drehknopf nicht innerhalb von 5 Sekunden drücken, wird der Rücksetzversuch abgebrochen und das Headset kehrt in den Standby-Modus zurück. Sie hören die Sprachansage **“Abgebrochen”**.

22 RESET BEI FEHLFUNKTION

Wenn das 20S nicht ordnungsgemäß funktioniert oder ein Fehlerstatus vorliegt, können Sie es zurücksetzen, indem Sie die Resettaste auf der Rückseite der Headset-Haupteinheit drücken. Stecken Sie eine Büroklammer in das kleine Loch und drücken Sie die Rücksetztaste vorsichtig eine Sekunde lang. Das 20S wird abgeschaltet. Sie müssen das Headset wieder einschalten und die gewünschte Funktion nochmals ausführen. Der Reset setzt das Headset jedoch nicht auf die Werkseinstellungen zurück.



23 FIRMWARE-AKTUALISIERUNG

Das 20S unterstützt die Aktualisierung der Firmware. Bitte besuchen Sie die Internetseite von Sena Bluetooth unter **www.sena.com**, um die neueste Software herunterzuladen.

24 FALLBEISPIELE FÜR SENA BLUETOOTH-VERBINDUNG

Beispiel 1

Verfahren für das Koppeln über Bluetooth

❶ Mobiltelefon koppeln
❷ Zweites Mobiltelefon koppeln
❸ Gegensprechanlage koppeln

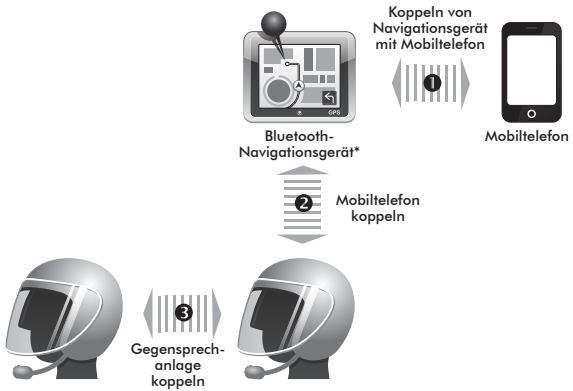
Bluetooth-Navigationsgerät*

zumo 220/350/550/660/665, TomTom Rider

Verwendung

- Mobiltelefon: Telefonanruf, Musik hören
- Navigationsgerät: Sprachansage des Navigationsgeräts
- Gegensprechanlage

Beispiel 2



Verfahren für das Koppeln über Bluetooth

❶ Koppeln von Navigationsgerät mit Mobiltelefon
❷ Mobiltelefon koppeln
❸ Gegensprechanlage koppeln

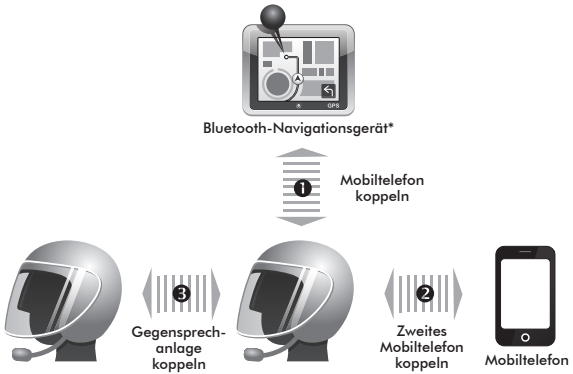
Bluetooth-Navigationsgerät*

zumo 550/660/665, TomTom Rider

Verwendung

- Navigationsgerät
  zumo 660/665: Sprachansage des Navigationsgeräts, Telefonanruf, Musik hören
  zumo 550, TomTom Rider: Sprachansage des Navigationsgeräts, Telefonanruf
- Gegensprechanlage

Beispiel 3



Verfahren für das Koppeln über Bluetooth

❶ Mobiltelefon koppeln
❷ Zweites Mobiltelefon koppeln
❸ Gegensprechanlage koppeln

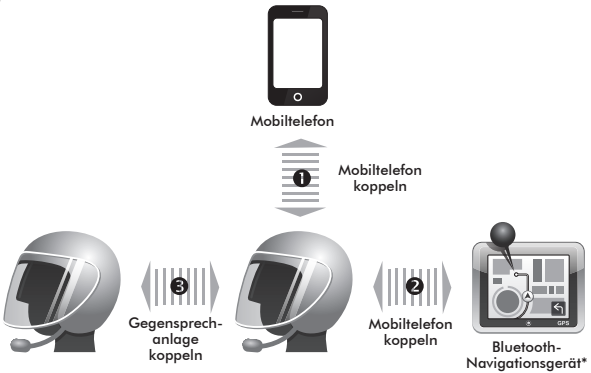
Bluetooth-Navigationsgerät*

zumo 220/350/550/660/665, TomTom Rider

Verwendung

- Mobiltelefon: Telefonanruf
- Navigationsgerät
  zumo 660/665: Sprachansage des Navigationsgeräts, Musik hören
  zumo 220/350/550, TomTom Rider: Sprachansage des Navigationsgeräts
- Gegensprechanlage

Beispiel 4



Verfahren für das Koppeln über Bluetooth

❶ Mobiltelefon koppeln
❷ Mobiltelefon koppeln
❸ Gegensprechanlage koppeln

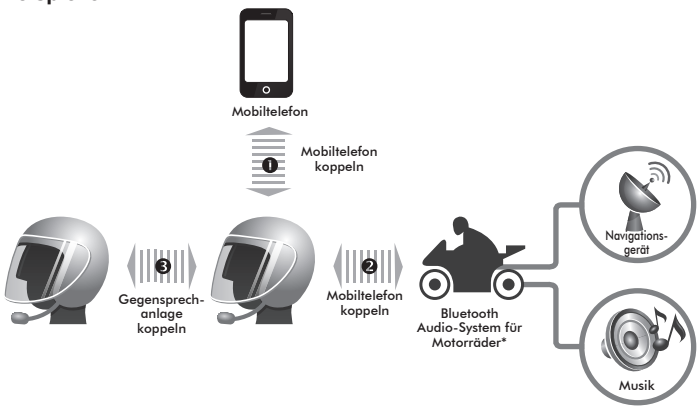
Bluetooth-Navigationsgerät*

Yupiteru, Smartphone-Apps

Verwendung

- Mobiltelefon: Telefonanruf
- Navigationsgerät: Sprachansage des Navigationsgeräts
- Gegensprechanlage

Beispiel 5



Verfahren für das Koppeln über Bluetooth

❶ Mobiltelefon koppeln
❷ Mobiltelefon koppeln
❸ Gegensprechanlage koppeln

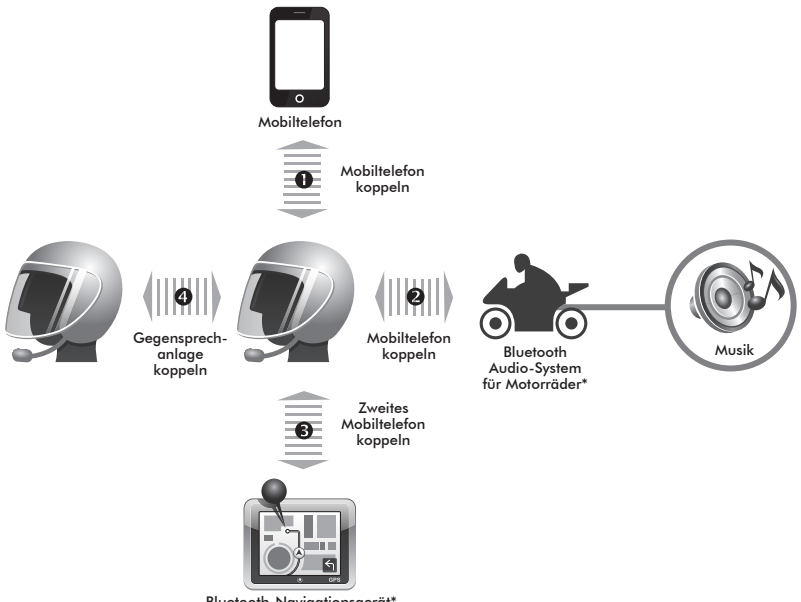
Bluetooth Audio-System für Motorräder*

BMW R1200RT, K1600GT, K1600GTL

Verwendung

- Mobiltelefon: Telefonanruf
- Bluetooth Audio-System für Motorräder: Musik hören, Sprachansage des Navigationsgeräts
- Gegensprechanlage

Beispiel 6



Verfahren für das Koppeln über Bluetooth

❶ Mobiltelefon koppeln
❷ Mobiltelefon koppeln
❸ Zweites Mobiltelefon koppeln
❹ Gegensprechanlage koppeln

Bluetooth-Navigationsgerät*

zumo 220/350/550/660/665, TomTom Rider

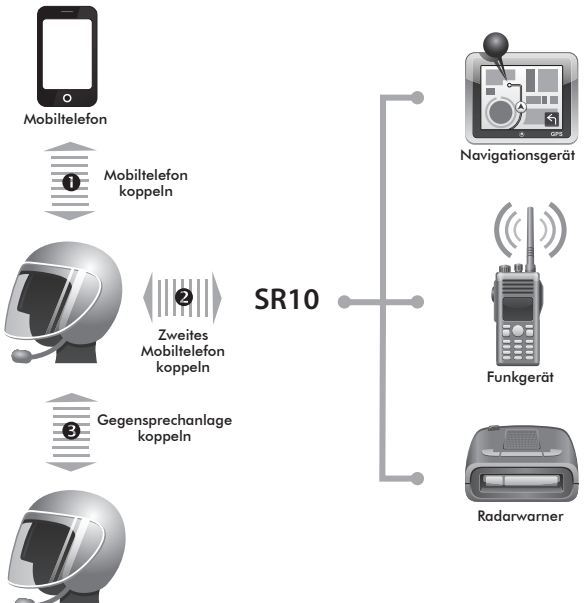
Bluetooth Audio-System für Motorräder*

BMW R1200RT, K1600GT, K1600GTL

Verwendung

- Mobiltelefon: Telefonanruf
- Bluetooth Audio-System für Motorräder: Musik hören
- Navigationsgerät: Sprachansage des Navigationsgeräts
- Gegensprechanlage

Beispiel 7



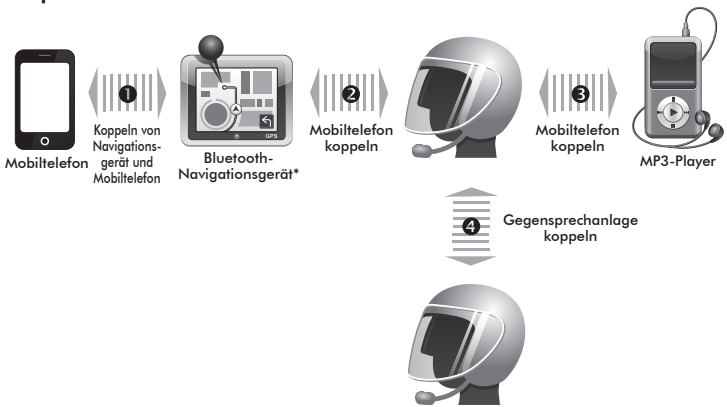
Verfahren für das Koppeln über Bluetooth

❶ Mobiltelefon koppeln
❷ Zweites Mobiltelefon koppeln
❸ Gegensprechanlage koppeln

Verwendung

- Mobiltelefon: Telefonanruf
- SR10: Funkgerät, Sprachansage des Navigationsgeräts, Signal zur Radarerkennung
- Gegensprechanlage

Beispiel 8



Verfahren für das Koppeln über Bluetooth

❶ Koppeln von Navigationsgerät und Mobiltelefon
❷ Mobiltelefon koppeln
❸ Mobiltelefon koppeln
❹ Gegensprechanlage koppeln

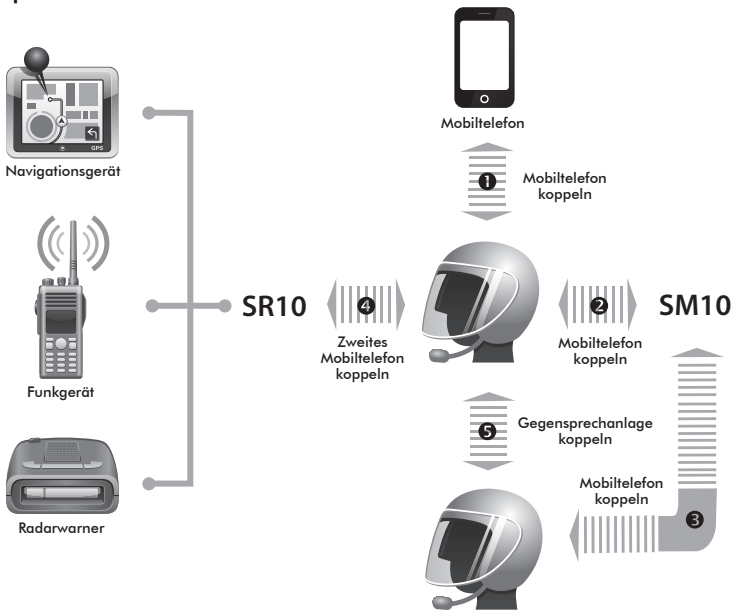
Bluetooth-Navigationsgerät*

zumo 220/350/550/660/665, TomTom Rider

Verwendung

- Navigationsgerät: Telefonanruf, Sprachansage des Navigationsgeräts
- MP3-Player: Musik hören
- Gegensprechanlage

Beispiel 9



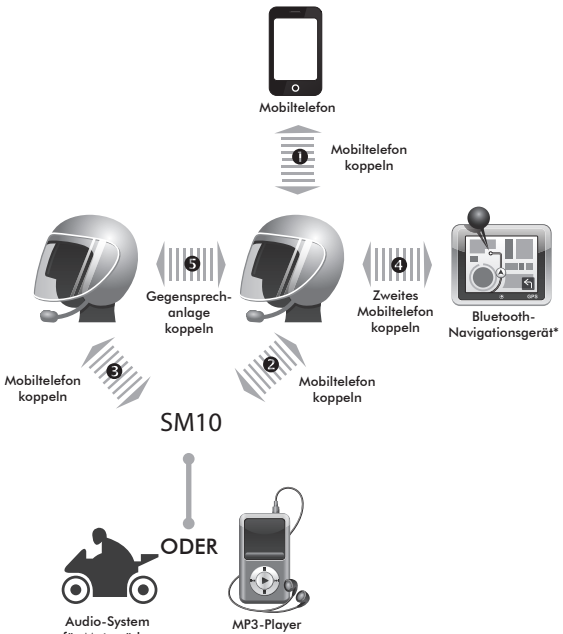
Verfahren für das Koppeln über Bluetooth

❶ Mobiltelefon koppeln
❷ Mobiltelefon koppeln
❸ Mobiltelefon koppeln
❹ Zweites Mobiltelefon koppeln
❺ Gegensprechanlage koppeln

Verwendung

- Mobiltelefon: Telefonanruf
- SR10: Funkgerät, Sprachansage des Navigationsgeräts, Signal zur Radarerkennung
- SM10: Musik hören/gemeinsam hören
- Gegensprechanlage

Beispiel 10



Verfahren für das Koppeln über Bluetooth

❶ Mobiltelefon koppeln
❷ Mobiltelefon koppeln
❸ Mobiltelefon koppeln
❹ Zweites Mobiltelefon koppeln
❺ Gegensprechanlage koppeln

Bluetooth-Navigationsgerät*

zumo 220/350/550/660/665, TomTom Rider

Verwendung

- Mobiltelefon: Telefonanruf
- Navigationsgerät: Sprachansage des Navigationsgeräts
- SM10: Musik hören/gemeinsam hören
- Gegensprechanlage

25 SCHNELLÜBERSICHT ÜBER DIE FUNKTIONEN

Typ	Funktion	Schaltfläche befehl		Sprachbefehl	LED	Piepton
		Taste	Dauer			
Grund-funktion	Einschalten	Telefontaste + Drehknopf	1 Sek.	-	Dauerhaft blau	Lauter werdende Pieptöne
	Ausschalten	Telefontaste + Drehknopf	Antippen	-	Dauerhaft rot	Leiser werdende Pieptöne
	Lautstärkeregelung	Drehknopf	Drehen	-	-	-
	Sprachansage	Oberfläche der Haupteinheit	Doppelt antippen	**“Hello Sena!”**	Grünes Blinken	-
	Umgebungsmodus	Taste für Umgebungsmodus	Drücken	-	Grünes Blinken	-
Mobiltelefon	Mobiltelefon koppeln	Telefontaste	5 Sek.	-	Blau und rot blinkt abwechselnd	Hohe Dreifach-Signaltöne
	Zweites Mobiltelefon koppeln	Drehknopf	6 Sek.	-	Leuchtet rot	Mehrfache Signaltöne
		Telefontaste innerhalb von 2 Sekunden				
	Anruf Headset Mobiltelefon übergeben	Telefontaste	2 Sek.	-	-	Hoher, einzelner Signalton
	Telefongespräch annehmen/beeden	Telefontaste oder Drehknopf	Antippen	-	-	-
	Sprachwahl	Telefontaste	Antippen	-	-	-

Typ	Funktion	Schaltfläche befehl		Sprachbefehl	LED	Piepton
		Taste	Dauer			
Mobiltelefon	Kurzwahl	Telefontaste	Doppelt antippen	**“Speed dial [one, two, three]”**	-	Einzelner, mittelhoher Piepton
	Eingehenden Anruf ablehnen	Drehknopf	2 Sek.	-	-	-
Gegensprechanlage	Gegensprechanlage koppeln	Drehknopf	6 Sek.	**“Pairing intercom”**	Leuchtet rot	Einzelner, mittelhoher Piepton
			Drehknopf eines der beiden Headsets			
	Gegensprechanlage beginnen	Drehknopf	Antippen	**“Intercom [one, two ... nine]”**	-	-
	Gegensprechanlage beenden	Drehknopf	2 Sek.	**“End intercom”**	Leuchtet blau	Einzelner, mittelhoher Piepton
	Kommunikation in der Gruppe beginnen	Taste für Umgebungsmodus	1 Sek.	**“Group intercom”**	Grünes Blinken	-
Musik	Musik über Bluetooth wiedergeben und unterbrechen	Drehknopf	1 Sek.	**“Music”**	-	Mittelhoher Doppel-Piepton
	Nächster/vorheriger Titel	Drehknopf	Drücken und gleichzeitig Drehen	**“Next”/ “Previous”**	-	-

Typ	Funktion	Schaltfläche befehl		Sprachbefehl	LED	Piepton
		Taste	Dauer			
UKW-Radio	UKW-Radio ein	Telefontaste	2 Sek.	**“FM radio”**	-	Mittelhohe Doppel-Pieptöne
	UKW-Radio aus	Telefontaste	2 Sek.	**“FM radio”/ “Stop”**	-	Mittelhohe Doppel-Pieptöne
	Voreinstellung auswählen	Telefontaste	Antippen	**“Next”**	-	Einzelner, mittelhoher Piepton
	Sender suchen	Drehknopf	Drücken und gleichzeitig Drehen	-	-	Hohe Dreifach-Pieptöne
	UKW-Frequenzband nach oben durchsuchen	Telefontaste	Doppelt antippen	-	-	-
	Suche anhalten	Telefontaste	Doppelt antippen	-	-	Hohe Doppel-Pieptöne
	Voreinstellung während der Suche speichern	Telefontaste	Antippen	-	-	Hohe Doppel-Pieptöne
Zurücksetzen	Zurücksetzen	Telefontaste	12 Sek.	-	Dauerhaft rot	Hohe Doppel-Pieptöne
		Drehknopf innerhalb von 5 Sekunden				
	Fehler-Reset	Rücksetztaste vorsichtig	Drücken	-	-	-

ZULASSUNGEN UND SICHERHEITSZERTIFIKATE

Erklärung zur Einhaltung der FCC-Vorschriften

Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Vorschriften (Federal Communications Comission - Amerikanische Bundeskommission zur Regelung der Kommunikationswege). Der Betrieb des Geräts muss die folgenden zwei Voraussetzungen erfüllen:

(1) Dieses Gerät darf keine störenden Interferenzen verursachen, und

(2) Das Gerät darf nicht anfällig gegenüber Interferenzen sein, einschließlich solcher, die einen unerwünschten Betrieb verursachen.

Dieses Gerät wurde getestet und hält die Grenzwerte für ein digitales Gerät der Klasse B gemäß Abschnitt 15 der FCC-Vorschriften ein. Diese Grenzwerte wurden festgelegt, um einen umfassenden Schutz vor schädlichen Interferenzen in Wohngebieten zu gewähren. Dieses Gerät strahlt Energie in Form von Radiofrequenzen ab, welche bei unsachgemäßer Nutzung Störungen an der Radiokommunikation verursachen kann. Es besteht jedoch keine Garantie dahingehend, dass in einem bestimmten Wohnbereich keine Störungen auftreten. Sollte dieses Gerät Störungen beim Radio- oder Fernsehempfang verursachen, was Sie durch das Ein-/Ausschalten des Geräts testen können, wird dem Benutzer empfohlen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Die Empfangsantennen neu einstellen oder an einen neuen Standort verlegen
- Den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger vergrößern

- Das Gerät an einem anderen Anschluss bzw. einem anderen Stromkreis als demjenigen verbinden, an den der Empfänger angeschlossen ist.
- Den Hersteller oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker um Hilfe bitten.

FCC RF Exposure Statement

Dieses Gerät erfüllt die Bedingungen der FCC-Grenzwerte für Strahlenbelastung auch unter unkontrollierbaren Umweltbedingungen. Endnutzer müssen die spezifischen Betriebsanweisungen befolgen, um die Bedingungen entsprechend einzuhalten. Der hier genutzte Sender darf mit keiner anderen Antenne oder einem Sender gleichzeitig eingesetzt werden, es sei denn, dies geschieht gemäß den FCC-Multiband-Sender-Verfahren.

FCC-Warnung

Jede Änderungen oder Modifikationen an der Ausrüstung, welche nicht ausdrücklich durch diejenige Partei genehmigt wurde, welche für die Einhaltung der FCC-Vorschriften verantwortlich ist, können die Berechtigung des Benutzers zum Betrieb des Geräts unwirksam machen.

CE-Konformitätserklärung

Dieses Produkt ist gemäß den Bestimmungen der R&TTE-Richtlinie (99/5/EC) CE-gekennzeichnet. Sena erklärt hiermit, dass dieses Produkt mit den grundsätzlichen Voraussetzungen und anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC übereinstimmt. Für weitere Informationen besuchen Sie **www.sena.com**. Bitte beachten Sie, dass dieses Produkt Radiofrequenzbänder benutzt, die innerhalb der EU nicht harmonisiert sind. Innerhalb der EU darf dieses Gerät in Österreich, Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Deutschland, Griechenland, Irland, Italien, Luxemburg, den Niederlanden, Portugal, Spanien, Schweden, im Vereinigten Königreich und innerhalb der EFTA in Island, Norwegen und der Schweiz benutzt werden.

Industry Canada Statement

Dieses Gerät entspricht den lizenzfreien Industry-Canada-RSS-Standards. Der Betrieb des Geräts muss die folgenden zwei Voraussetzungen erfüllen:
(1) Dieses Gerät darf keine störenden Interferenzen verursachen.
(2) Das Gerät darf nicht anfällig gegenüber Interferenzen sein, einschließlich solcher, die einen unerwünschten Betrieb verursachen.

Bluetooth-Lizenz

Die Marke Bluetooth® sowie entsprechende Logos gehören der Bluetooth SIG, Inc., und die Benutzung solcher Marken von Sena erfolgt unter Lizenz. Andere Warenzeichen und Markennamen sind Eigentum der jeweiligen Hersteller.

Das Produkt entspricht den und adaptiert die Bluetooth® 3.0-Spezifikationen und hat erfolgreich alle Tests zur Interoperabilität bestanden, welche in der Bluetooth®-Spezifikation beschrieben sind. Die Interoperabilität zwischen dem Gerät und allen anderen Bluetooth®-fähigen Produkten wird jedoch nicht garantiert

WEEE (Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten)

Das Entsorgungssymbol auf dem Produkt, den Handbüchern oder der Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt wie alle anderen elektrischen und elektronischen Produkte sowie Akkus und Batterien am Ende ihrer Lebensdauer einer separaten Müllsammlung zugeführt werden müssen und NICHT in den Hausmüll gehören. Einzelheiten zum Standort einer solchen Sammelstelle entnehmen Sie bitte den Informationen der jeweiligen Gemeinde. Um mögliche Schäden für die Umwelt oder die menschliche Gesundheit durch unkontrollierte Abfallentsorgung zu vermeiden, entsorgen Sie die Produkte bitte nicht als unsortierten Restmüll, sondern geben sie diese bei einer offiziellen Recycling-Stelle zur fachgerechten Entsorgung ab.

SICHERHEITSINFORMATIONEN

Achten Sie darauf, dass Sie das Produkt ordnungsgemäß verwenden, indem Sie die untenstehenden Vorsichts- und Warnhinweise beachten, um Risiken und/oder Schäden an Sachgegenständen zu vermeiden.

Produktlagerung und -verwaltung

- Halten Sie das Produkt staubfrei. Staub kann mechanische und elektronische Teile des Produkts beschädigen.
- Lagern Sie das Produkt nicht bei hohen Temperaturen, da sich dadurch die Lebensdauer von Elektronikgeräten verringern und der Akku beschädigt werden kann und/oder Kunststoffteile des Produkts schmelzen können.
- Lagern Sie das Produkt nicht bei kalten Temperaturen. Plötzliche Temperaturänderungen können Kondensation zur Folge haben und elektronische Schaltkreise beschädigen. Reinigen Sie das Produkt nicht mit Reinigungslösungen, giftigen Chemikalien oder starken Reinigungsmitteln, da das Produkt dadurch beschädigt werden kann.
- Lackieren Sie das Gerät nicht. Lack kann bewegliche Teile behindern oder die normale Funktion des Produkts beeinträchtigen.
- Lassen Sie das Produkt nicht fallen und erschüttern Sie es nicht anderweitig. Dadurch können das Produkt oder seine internen elektrischen Schaltkreise beschädigt werden.

• Demontieren, reparieren oder modifizieren Sie das Produkt nicht, da das Produkt dadurch beschädigt werden und die Gewährleistung erlöschen kann.

Produktverwendung

• In manchen Regionen ist es gesetzlich untersagt, auf Motorrädern oder Fahrrädern Headsets zu verwenden. Vergewissern Sie sich daher, dass Sie alle geltenden Gesetze der Region einhalten, bevor Sie das Produkt verwenden.
• Die Verwendung des Produkts mit hoher Lautstärke über einen langen Zeitraum kann zu Schäden der Trommelfelle oder der Hörfähigkeit führen. Halten Sie die Lautstärke auf einem angemessenen Niveau.
• Schlagen Sie nicht auf das Produkt und berühren Sie es nicht mit scharfen Werkzeugen, da dies zu Schäden am Produkt führen kann.
• Verwenden Sie das Produkt nicht bei hohen Temperaturen und setzen Sie das Produkt keiner Hitze aus, da dies zu Schäden, Explosionen oder Feuer führen kann.
• Halten Sie das Produkt trocken und von Wasser entfernt. Wasser kann das Produkt beschädigen.
• Halten Sie das Produkt fern von Haustieren oder kleinen Kindern. Sie können das Produkt beschädigen oder Unfälle verursachen.
• Verwenden Sie das Produkt nicht in der Nähe von Mikrowellen oder WLAN-Geräten, da dies zu Fehlfunktionen oder Störungen des Produkts führen kann.
• An Orten, an denen die kabellose Kommunikation verboten ist, wie beispielsweise in Krankenhäusern oder Flugzeugen, deaktivieren Sie das Produkt und verwenden Sie es nicht. An Orten, an denen die kabellose Kommunikation verboten ist, können elektromagnetische Wellen zu Gefahren oder Unfällen führen.
• Verwenden Sie das Produkt nicht in der Nähe von gefährlichen Explosivstoffen. Besteht in der Nähe Explosionsgefahr, deaktivieren Sie das Gerät und beachten Sie alle Vorschriften, Anweisungen und Schilder vor Ort.
• Fahren Sie bei Verwendung des Produkts aus Sicherheitsgründen langsam (weniger als 35 km/h). Halten Sie sich zudem an alle Vorschriften bezüglich der Verwendung von Kommunikationsgeräten während der Fahrt.
• Platzieren Sie das Produkt nicht dort, wo es das Blickfeld des Fahrers während der Fahrt blockiert oder beeinträchtigt. Hierdurch besteht das Risiko von Verkehrsunfällen.
• Machen Sie das Produkt vor der Fahrt am Helm fest und prüfen Sie doppelt, ob es sicher sitzt. Das Entfernen des Produkts während der Fahrt kann zu Schäden am Produkt oder zu Unfällen führen.
• Sollte das Produkt beschädigt sein, verwenden Sie es nicht weiter. Dadurch können Schäden, Explosionen oder Feuer auftreten.

Akku

Dieses Produkt verfügt über einen eingebauten, nicht austauschbaren wiederaufladbaren Akku. Achten Sie daher bei der Verwendung des

Produkts auf Folgendes:

- Trennen Sie den Akku nie vom Produkt, da dies zu Schäden am Produkt führen kann.
- Die Akkuleistung kann sich mit der Zeit verringern.
- Verwenden Sie für das Aufladen des Akkus ein zugelassenes, vom Hersteller bereitgestelltes Ladegerät. Die Verwendung eines nicht zugelassenen Ladegeräts kann zu Feuer, Explosionen und Lecks führen. Andere Gefahren können die Lebensdauer oder Leistung des Akkus reduzieren.
- Lagern Sie den Akku bei Temperaturen zwischen 15°C und 25°C. Höhere oder geringere Temperaturen können die Kapazität und Lebensdauer des Akkus verringern oder zu Betriebsausfällen führen. Verwenden Sie das Produkt nicht bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt, da sich hierdurch die Leistung des Akkus deutlich verringern kann.
- Wenn Sie den Akku Hitze aussetzen oder ihn ins Feuer werfen, kann er explodieren.
- Verwenden Sie das Produkt nicht mit einem beschädigten Akku. Dadurch kann es zu Explosionen und/oder Unfällen kommen.
- Verwenden Sie nie ein beschädigtes Ladegerät. Dadurch kann es zu Explosionen und/oder Unfällen kommen.
- Die Akkulebensdauer hängt von den Bedingungen, Umweltfunktionen, Funktionen des verwendeten Produkts und den Geräten ab, mit denen er benutzt wird.

PRODUKTGEWÄHRLEISTUNG UND HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Beschränkte Gewährleistung

Beschränkte Gewährleistung

Sena Technologies, Inc. (“Sena”) garantiert die Qualität des Produkts basierend auf den technischen Spezifikationen, die im Produkthandbuch genannt werden, und den Angaben, die die Produktgewährleistung betreffen. Dabei erstreckt sich die Produktgewährleistung nur auf das Produkt. Sena haftet nicht für Verlust und Personen- oder Sachschäden, die aufgrund der Verwendung des Produkts auftreten. Ausgenommen hiervon sind Schäden, die aufgrund von defekten Teilen oder Fehlern entstehen, die das Ergebnis von Problemen bei der Produktion sind.

Gewährleistungsfrist

Sena garantiert für einen Zeitraum von 2 Jahren ab dem Kaufdatum den kostenlosen Austausch von defekten Teilen des Produkts oder das Beheben von Fehlern, die aufgrund von Herstellungsproblemen auftreten.

Gewährleistungsbeendigung

Die Qualitätsgewährleistung für das Produkt gilt ab dem Kaufdatum. Die Qualitätsgewährleistung endet, sobald die Gewährleistungsfrist abläuft. In den folgenden Fällen endet die Gewährleistung jedoch frühzeitig.

- Falls das Produkt an Dritte verkauft oder übertragen wurde.

- Falls der Name des Herstellers, die Seriennummer, das Produktetikett oder sonstige Kennzeichnungen verändert oder entfernt wurden.
- Falls eine unautorisierte Person versucht hat, das Produkt zu demontieren, zu reparieren oder zu modifizieren.

Hinweis und Verzichtserklärung

Durch den Kauf und die Verwendung dieses Produkts verzichten Sie auf maßgebliche Rechtsansprüche sowie Ansprüche auf Schadensersatz. Stellen Sie daher sicher, dass Sie vor Verwendung des Produkts die folgenden Bedingungen gelesen und verstanden haben. Durch Verwendung des Produkts stimmen Sie dieser Vereinbarung zu und verzichten auf alle Ansprüche. Wenn Sie nicht allen Bedingungen dieser Vereinbarung zustimmen, geben Sie das Produkt gegen vollständige Rückzahlung zurück. (Lesen Sie hierzu den Abschnitt “Rückgabe gegen vollständige Rückzahlung”.)

1. Sie stimmen zu, dass Sie oder Ihre Nachkommen, rechtlichen Vertreter, Nachfolger oder Übernehmer keine permanenten willensmäßigen Einlassungen zu Klagen, Ansprüchen, Implementierungen, Rücknahmen oder ähnlichen Aktionen gegen Sena vorbringen, die in Verbindung mit Vorfällen wie Schwierigkeiten, Schmerzen, Leiden, Unannehmlichkeiten, Schäden, Verletzungen oder Todesfällen, die Ihnen oder Dritten während der Nutzung des Produkts wiederfahren, in Verbindung stehen.
2. Sie müssen alle Risiken vollständig verstehen und annehmen (einschließlich derer, die aufgrund von unsachgemäßem Verhalten Ihrerseits oder von anderen entstehen), die während der Verwendung des Produkts auftreten.
3. Sie sind dafür verantwortlich, sicherzustellen, dass Ihr Gesundheitszustand die Verwendung des Produkts zulässt, und dass Sie sich in einer ausreichend guten körperlichen Verfassung befinden, um Geräte zu nutzen, die zusammen mit dem Produkt verwendet werden können. Darüber hinaus müssen Sie sicherstellen, dass das Produkt Ihre Fähigkeiten nicht einschränkt, und dass Sie es sicher verwenden können.
4. Sie müssen volljährig sein und Verantwortung für die Verwendung des Produkts übernehmen können.
5. Sie müssen die folgenden Warnungen und Alarme lesen und verstehen:
   - Sena, zusammen mit seinen Mitarbeitern, Führungskräften, Partnern, Tochtergesellschaften, Repräsentanten, Vertretern, unterstützenden Unternehmen und Lieferanten, Alleinanbietern von Sena (gemeinsam als das “Unternehmen” bezeichnet) rät Ihnen, im Voraus alle relevanten Informationen bezüglich Wetterbedingungen, Verkehrslage und Straßenbedingungen einzuholen und entsprechend vorbereitet zu sein, bevor Sie das Produkt und ähnliche Geräte aller Marken einschließlich aller anderen Modelle verwenden.
   - Wenn Sie das Produkt bei der Fahrt mit einem Fahrzeug wie einem Motorrad, Motorroller/Scooter, Moped, ATV oder Quad-Bike (nachfolgend “Transportmittel” genannt) verwenden, erfordert dies Ihre vollständige Aufmerksamkeit, unabhängig davon, wo Sie ein solches Fahrzeug fahren.
   - Durch die Verwendung des Produkts auf der Straße entstehen Risiken wie Brüche, schwere Behinderungen oder Tod.

- Risikofaktoren bei der Verwendung des Produkts können durch Fehler des Herstellers, seiner Vertreter oder durch Dritte entstehen, die an der Herstellung beteiligt sind.
- Die Risikofaktoren bei der Verwendung des Produkts können nicht vorhergesehen werden. Aus diesem Grund müssen Sie die volle Verantwortung für Schäden oder Verluste übernehmen, die durch die Risikofaktoren bei der Verwendung des Produkts entstehen können.
- Verwenden Sie das Produkt mit gutem Urteilsvermögen und benutzen Sie es nie, während Sie alkoholisiert sind.

6. Sie müssen alle Bedingungen für gesetzliche Rechte und Warnungen lesen und vollständig verstehen, die mit der Verwendung des Produkts zusammenhängen. Zudem stimmen Sie durch die Verwendung des Produkts allen Bedingungen bezüglich des Rechtsverzichts zu.

Gewährleistungsausschlüsse

Gründe für eingeschränkte Gewährleistungen

Wenn Sie das Produkt nach dem Kauf nicht zurückgeben, verzichten Sie auf alle Rechte auf Haftung, Forderungen sowie Kostenerstattungsansprüche (einschließlich Anwaltskosten). Sena ist daher nicht haftbar für während der Verwendung des Geräts auftretende körperliche Verletzungen, Todesfälle sowie Verluste von oder Schäden an Transportmitteln, Besitztümern oder Sachgegenständen, die Ihnen oder Dritten gehören. Zudem ist Sena nicht haftbar für erhebliche Schäden, die nicht mit dem Zustand, der Umgebung oder Fehlfunktion des Produkts in Verbindung stehen. Alle Risiken, die aufgrund des Betriebs des Produkts auftreten, hängen vollständig vom Nutzer ab, unabhängig von der Verwendung des Produkts durch den ursprünglichen Käufer.

Die Verwendung des Produkts verstößt unter Umständen gegen lokale oder nationale Vorschriften. Seien Sie sich zudem bewusst, dass die ordnungsgemäße und sichere Nutzung des Produkts vollständig in Ihrer Verantwortung liegt.

Haftungseinschränkung

IM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN SCHLIESST SENA FÜR DAS UNTERNEHMEN SELBST UND DESSEN ZULIEFERER JEGLICHE HAFTBARKEIT - GANZ GLEICH, OB AUF VERTRAGLICHER ODER SCHADENSERSATZRECHTLICHER BASIS (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT) - FÜR ZUFÄLLIGE, NACHFOLGENDE, INDIREKTE ODER KONKRETE SCHÄDEN ODER GELDSTRAFEN JEDER ART ODER FÜR DEN VERLUST VON EINNAHMEN ODER GEWINNEN, GESCHÄFTSEINBUSSEN, VERLUST VON INFORMATIONEN ODER DATEN ODER ANDERE FINANZIELLE VERLUSTE AUS, DIE AUS VERKAUF, INSTALLATION, WARTUNG, VERWENDUNG, LEISTUNG, FUNKTIONSSTÖRUNGEN SEINER PRODUKTE ENTSTEHEN ODER DAMIT IN VERBINDUNG STEHEN, SELBST WENN SENA ODER DER VON SENA AUTORISIERTE HÄNDLER AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WORDEN IST, UND BESCHRÄNKT DIE HAFTBARKEIT DES UNTERNEHMENS NACH EIGENEM ERMESSEN AUF DIE REPARATUR, DEN ERSATZ ODER DIE RÜCKERSTATTUNG DES KAUFPREISES. DIESE ERKLÄRUNG ZUM

AUSSCHLUSS EINER SCHADENSHAFTUNG BLEIBT UNANGETASTET, FALLS IRGENDEINE DER DARIN VORGEGEBENEN ABHILFEN IHREN WESENTLICHEN ZWECK NICHT ERFÜLLT. IN KEINEM FALL ÜBERSTEIGT DIE VOLLSTÄNDIGE SCHADENSERSATZHAFTUNG VON SENA ODER SEINEN VERTRIEBSVERTRETERN DEN VOM KÄUFER FÜR DAS PRODUKT GEZAHLTEN PREIS.

Haftungsausschluss

Zusätzlich zu Schäden, die aus der Verwendung des Produkts entstehen, ist Sena nicht haftbar für Schäden des Produkts, die durch Folgendes entstehen.

- Nicht ordnungsgemäße Verwendung oder Verwendung des Produkts für andere Zwecke als die vorgesehenen Verwendungszwecke.
- Beschädigung des Produkts durch Nichtbeachtung des Produkthandbuchs durch den Nutzer.
- Beschädigung des Produkts, weil es unbeaufsichtigt gelassen wurde oder andere Unfälle entstanden sind.
- Beschädigung des Produkts, weil der Nutzer andere Teile oder eine andere Software als die vom Hersteller bereitgestellte verwendet hat.
- Beschädigung des Produkts, weil der Nutzer es anders als im Produkthandbuch beschrieben demontiert, repariert oder modifiziert hat.
- Beschädigung durch einen Dritten.
- Beschädigung des Produkts durch höhere Gewalt (einschließlich Feuer, Überschwemmung, Erdbeben, Sturm, Hurrikane oder andere Naturkatastrophen).
- Beschädigung der Oberfläche des Produkts während der Nutzung.

Kundendienst im Rahmen der Gewährleistung

Für Kundendienstleistungen im Rahmen der Gewährleistung senden Sie das defekte Produkt zusammen mit dem Kaufbeleg (eine Quittung mit Kaufdatum, ein Produktregistrierungszertifikat der Website sowie andere relevante Informationen) auf Ihre Kosten an den Hersteller oder Verkäufer. Treffen Sie angemessene Maßnahmen, um das Produkt zu schützen. Um Rückerstattung oder Ersatz zu erhalten, müssen Sie das gesamte Paket so zurücksenden, wie Sie es beim Kauf vorgefunden haben.

Kostenloser Kundendienst

Sena stellt einen kostenfreien Reparatur- oder Ersatzdienst für das Produkt zur Verfügung, wenn Produktdefekte, für welche die Gewährleistung gültig ist, während der Gewährleistungsfrist auftreten.

Kostenpflichtiger Kundendienst

Sena stellt einen kostenpflichtigen Reparatur- oder Ersatzdienst für das Produkt zur Verfügung, wenn die Gewährleistungsfrist für das Produkt abgelaufen ist oder wenn die Produktschäden nicht unter die Produktgewährleistung fallen. Für weitere Informationen zum kostenpflichten Kundendienst kontaktieren Sie das Kundendienstzentrum oder Sena.

Rückgabe gegen vollständige Rückzahlung

Sollten Sie den oben genannten Bedingungen nicht zustimmen, können Sie das Produkt gegen eine vollständige Rückzahlung zurückgeben. Um eine Rückzahlung zu erhalten, müssen Sie das Produkt innerhalb von 14 Tagen ab dem Kaufdatum in dem Zustand an den Verkäufer zurückgeben, in dem Sie es erworben haben.

Falls Sie das Produkt nicht innerhalb von 14 Tagen ab dem Kaufdatum zurückgeben, haben Sie alle oben genannten Bedingungen gelesen und stimmen diesen zu. Sena ist nicht haftbar für Schadensersatzansprüche in Verbindung mit dem Produkt.

RoHS
Compliant